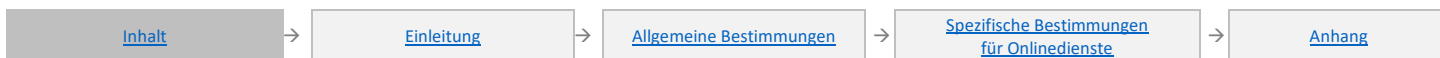


Volume
Licensing

Bestimmungen für Onlinedienste Januar 2020

Inhalt

EINLEITUNG	3	OFFICE 365-DIENSTE	18
Vereinbarungen zum Servicelevel.....	3	AUDIODIENSTE.....	19
Geltende Online Services-Nutzungsbedingungen und Aktualisierungen	3	EXCHANGE ONLINE.....	20
Elektronische Benachrichtigungen.....	3	OFFICE 365-ANWENDUNGEN.....	22
Frühere Versionen.....	3	OFFICE FOR THE WEB.....	22
VERDEUTLICHUNGEN UND ZUSAMMENFASSUNG DER ÄNDERUNGEN	3	ONEDRIVE FOR BUSINESS.....	23
DEFINITIONEN	5	PROJECT.....	23
GESCHÄFTSBEDINGUNGEN	7	SHAREPOINT ONLINE.....	23
Lizenzierung der Onlinedienste.....	7	MICROSOFT STREAM.....	23
Nutzung der Onlinedienste.....	7	SONSTIGE ONLINEDIENSTE	24
Datenschutz und Sicherheit.....	7	BING MAPS MOBILE ASSET MANAGEMENT PLATFORM.....	24
Verwendung von Software mit dem Onlinedienst.....	7	BING MAPS TRANSACTIONS AND USERS.....	24
Technische Beschränkungen.....	8	MICROSOFT POWER-PLATTFORM.....	24
Import-/Exportdienste.....	8	GITHUB-ANGEBOTE.....	25
Schriftartkomponenten.....	8	MICROSOFT CLOUD APP SECURITY.....	26
Änderungen und Verfügbarkeit der Onlinedienste.....	8	MICROSOFT GRAPH DATA CONNECT FOR ISVs.....	26
Sonstige.....	8	MICROSOFT HEALTHCARE BOT SERVICE.....	26
SPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN FÜR ONLINEDIENSTE	10	MICROSOFT INTUNE.....	27
MICROSOFT AZURE-DIENSTE	10	MICROSOFT LEARNING.....	27
AZURE DEVTEST LABS.....	11	MICROSOFT SEARCH IN BING.....	28
AZURE LAB-DIENSTE.....	11	MINECRAFT: EDUCATION EDITION.....	28
AZURE MACHINE LEARNING SERVICE.....	12	OFFICE 365 DEVELOPER.....	28
AZURE MAPS.....	12	MICROSOFT DEFENDER ADVANCED THREAT PROTECTION.....	28
AZURE STACK HUB.....	13	ANHANG 1 – HINWEISE	29
BING SUCHDIENSTE.....	13	AUS DEM DPA AUSGESCHLOSSENE ONLINEDIENSTE	29
COGNITIVE SERVICES.....	14	CORE-ONLINEDIENSTE	29
MICROSOFT GENOMICS.....	15	BING MAPS	30
VISUAL STUDIO APP CENTER.....	15	PROFESSIONELLE DIENSTLEISTUNGEN	31
MICROSOFT AZURE PLANS	15	BEKANNTMACHUNG ZU AZURE MEDIA SERVICES H.265/HEVC-CODIERUNG	32
AZURE ACTIVE DIRECTORY BASIC.....	15	HINWEIS ZUM ADOBE FLASH PLAYER	33
AZURE ACTIVE DIRECTORY PREMIUM.....	16	HINWEIS ZU H.264/AVC VISUAL STANDARD, VC-1 VIDEO STANDARD,	
AZURE INFORMATION PROTECTION PREMIUM.....	16	MPEG-4 PART 2 VISUAL STANDARD UND MPEG-2 VIDEO STANDARD	33
MICROSOFT DYNAMICS 365-DIENSTE	16	ANLAGE 2 – ABONNEMENTLIZENZ-SUITES	34
		ÖFFENTLICHER SEKTOR	35



Einleitung

Die Parteien vereinbaren, dass diese Bestimmungen für Onlinedienste die Nutzung der Onlinedienste durch den Kunden regeln und der Datenschutznachtrag („Data Protection Addendum“ oder „DPA“, wie nachstehend definiert) ihre Verpflichtungen in Bezug auf die Verarbeitung und Sicherheit von Kundendaten und personenbezogenen Daten durch die Onlinedienste darlegt. Die Parteien vereinbaren ebenfalls, sofern kein gesonderter Vertrag über Professionelle Dienstleistungen besteht, dass diese Bestimmungen für Onlinedienste die Bereitstellung von Professionellen Dienstleistungen regeln, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Bestimmungen in Anhang 1 und die Bestimmungen im DPA hinsichtlich der Verarbeitung und Sicherheit von Daten zu Professionellen Dienstleistungen und personenbezogenen Daten in Verbindung mit dieser Bereitstellung. Für die Nutzung von nicht von Microsoft stammenden Produkten (wie weiter unten definiert) durch den Kunden gelten gesonderte Bestimmungen, einschließlich unterschiedlicher Datenschutz- und Sicherheitsbestimmungen. Bei Konflikten oder Widersprüchen zwischen dem DPA und anderen Bestimmungen des Volumenlizenzvertrags des Kunden (einschließlich der Produktbestimmungen oder der Bestimmungen für Onlinedienste) ist der DPA maßgebend.

Vereinbarungen zum Servicelevel

Die meisten Onlinedienste bieten eine Vereinbarung zum Servicelevel (SLA) an. Weitere Informationen zu den Online Services SLAs finden Sie unter <http://microsoft.com/licensing/contracts>.

Geltende Online Services-Nutzungsbedingungen und Aktualisierungen

Wenn der Kunde ein Abonnement für einen Onlinedienst verlängert oder ein neues nimmt, gelten die jeweils aktuellen Online Services-Nutzungsbedingungen und ändern sich nicht während der Dauer des Abonnements des Kunden für diesen Onlinedienst. Wenn Microsoft neue Funktionen, Ergänzungen oder damit zusammenhängende Software einführt (d. h., die zuvor nicht im Abonnement enthalten waren), kann Microsoft Bedingungen vorsehen oder Aktualisierungen der Online Services-Nutzungsbedingungen vornehmen, die für die Nutzung dieser neuen Funktionen, Ergänzungen oder damit zusammenhängender Software durch den Kunden gelten.

Elektronische Benachrichtigungen

Microsoft kann Kunden Informationen und Mitteilungen über Onlinedienste elektronisch, auch per E-Mail, über das Portal des Onlinedienstes oder über eine von Microsoft zu benennende Website zur Verfügung stellen. Eine Benachrichtigung gilt ab dem Datum als erteilt, ab dem diese von Microsoft zur Verfügung gestellt wurde.

Frühere Versionen

Die Online Services-Nutzungsbedingungen enthalten Bedingungen für Onlinedienste, die derzeit verfügbar sind. Frühere Versionen der Online Services-Nutzungsbedingungen stehen Kunden auf <http://go.microsoft.com/?linkid=9840733> zur Verfügung oder können über den jeweiligen Handelspartner oder Microsoft-Kundenbetreuer bezogen werden.

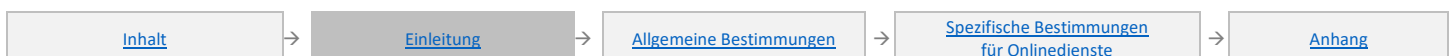
Verdeutlichungen und Zusammenfassung der Änderungen

Hinzufügungen	Löschungen
Keine	Keine

Datenschutzbestimmungen, Standardvertragsklauseln und EU-DSGVO-Bestimmungen

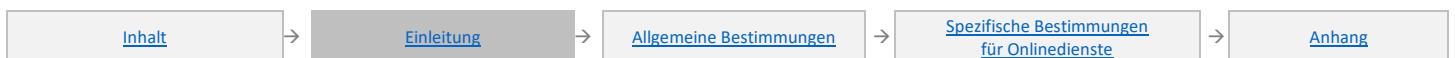
Die Datenschutzbestimmungen, Standardvertragsklauseln und Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union wurden aus der Unterlage mit den Bestimmungen für Onlinedienste („Online Services Terms“ oder „OST“) entfernt und in eine gesonderte Unterlage, den Datenschutznachtrag („DPA“) für Onlinedienste übertragen, der hier abgerufen werden kann: <https://aka.ms/DPA>. Durch die Aktualisierung der Bestimmungen für Onlinedienste/des DPA wird der Satz, der in den bisherigen Bestimmungen für Onlinedienste folgendermaßen lautet: „Kundendaten werden [von Microsoft] ausschließlich dazu genutzt oder anderweitig verarbeitet, um dem Kunden die Onlinedienste einschließlich der mit der Bereitstellung dieser Dienste kompatiblen Zwecke zur Verfügung zu stellen“, durch spezifischere Anweisungen und Beschränkungen ersetzt. Auf hohem Niveau umfasst die OST-/DPA-Aktualisierung Folgendes:

- Microsoft wird gestattet, Kundendaten und personenbezogene Daten als Auftragsverarbeiterin für drei genehmigte Zwecke zu verarbeiten: Bereitstellung der Dienstleistungen, Fehlerbehebung und laufende Verbesserung.
- Eine Verarbeitung von Kundendaten und personenbezogenen Daten zu Profilierungszwecke, für Werbung sowie ähnliche kommerzielle Zwecke oder für Marktforschung wird ausgeschlossen, es sei denn, dies erfolgt im Einklang mit dokumentierten Anweisungen des Kunden.
- Es wird klargestellt, dass Microsoft die Zuständigkeiten einer Datenverantwortlichen hat, wenn sie Kundendaten und personenbezogene Daten für bestimmte, zusätzlich aufgeführte „legitime Geschäftstätigkeiten“ verarbeitet, mit spezifischen Einschränkungen.
- Klarheit und zusätzliche Einzelheiten hinsichtlich Kundenfeedback werden hinzugefügt (z. B. wie Kunden mit Microsoft in Kontakt treten können, um die Datenverarbeitung durch Microsoft in Anwendung der DSGVO zu überprüfen).



Anhang 1 – Hinweise

[Core-Onlinedienste](#): Die Liste der Core Services für Microsoft Defender Advanced Threat Protection (MDATP) wurde um Verringerung der Angriffsfläche, Schutz der neuesten Generation, Endpunkterkennung und -reaktion, automatisierte Untersuchungs- und Korrekturfunktionen, Bedrohungs- und Schwachstellenmanagement sowie SmartScreen ergänzt. MDATP erfüllt nun die Rahmenkonzepte von SSAE 18 SOC 1 Typ II und SSAE 18 SOC 2 Typ II. Deutschland und die Schweiz wurden in die Liste der geografischen Regionen aufgenommen, in denen Kundendaten im Ruhezustand für Office 365 Services gespeichert werden können.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Definitionen

Wenn einige der folgenden Begriffe nicht im Volumenlizenzvertrag des Kunden definiert sind, gelten die folgenden Definitionen:

„Core-Onlinedienste“ bezeichnet diejenigen Onlinedienste, die in Anhang 1 als Core-Onlinedienste aufgeführt sind.

„Kundendaten“ sind alle Daten, einschließlich aller Text-, Ton-, Video- oder Bilddateien sowie Software, die Microsoft vom oder im Namen des Kunden durch die Nutzung des Onlinedienstes zur Verfügung gestellt werden. Kundendaten schließen nicht die Daten zu Professionellen Dienstleistungen ein.

„Datenschutznachtrag“ („DPA“) bezeichnet den Datenschutznachtrag für Microsoft-Onlinedienste, veröffentlicht auf der Lizenzierungswebsite.

„Externer Nutzer“ bezeichnet den Nutzer eines Onlinedienstes, der kein Mitarbeiter, Auftragnehmer vor Ort oder Vertreter vor Ort des Kunden oder seiner verbundenen Unternehmen ist.

„Instanz“ ist ein Software-Image, das durch die Ausführung der Setup- oder Installationsprozedur der Software oder durch Duplizieren eines solchen Image erstellt wird.

„Lizenzierungswebsite“ ist <http://www.microsoft.com/licensing/contracts> oder eine Nachfolgewebsite.

„Lizenziertes Gerät“ bezeichnet ein einzelnes, physisches Hardwaresystem, das für Nutzung durch den Kunden bestimmt ist und dem eine Lizenz zugeteilt ist. Jedes dedizierte Gerät, das unter der Verwaltung oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als des Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen steht, unterliegt der Outsourcing-Software-Management-Klausel der [Produktbestimmungen](#) unter <http://go.microsoft.com/?linkid=9839207>. Im Sinne dieser Definition wird eine Hardwarepartition oder ein Blade als separates Gerät betrachtet.

„Netzwerkserver“ ist ein physischer Hardwareserver, der zur ausschließlichen Nutzung durch den Kunden bestimmt ist und Ressourcen zur Unterstützung der Computer in einem Netzwerk bereitstellt. Jeder dedizierte Server, der unter der Verwaltung oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als des Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen steht, unterliegt der Outsourcing-Software-Management-Klausel der [Produktbestimmungen](#). Die Produktbestimmungen finden Sie unter <http://go.microsoft.com/?linkid=9839207>.

„Nicht von Microsoft stammendes Produkt“ bezeichnet Software unter der Marke Dritter, Daten, Dienste, Websites oder Produkte, es sei denn, diese wurden von Microsoft in einen Onlinedienst integriert.

„Onlinedienste“ sind die von Microsoft gehosteten Dienste, die der Kunde gemäß der Microsoft-Volumenlizenzvereinbarung abonniert, einschließlich der Dienste, die im Abschnitt „Onlinedienste“ der Produktbestimmungen aufgeführt sind. Sie enthalten weder Software noch gemäß separaten Lizenzbestimmungen bereitgestellte Dienste (z. B. über eine Galerie, Marktplatz, Konsole oder einen Dialog). Die Produktbestimmungen finden Sie unter <http://go.microsoft.com/?linkid=9839207>.

„Betriebssystemumgebung“ (Operating System Environment oder OSE) ist eine Betriebssysteminstanz als Ganzes oder in Teilen oder eine virtuelle (oder anderweitig emulierte) Betriebssysteminstanz als Ganzes oder in Teilen, die eine separate Computeridentität (primärer Computernamen oder eine ähnliche einzigartige ID) oder separate Verwaltungsrechte ermöglicht, sowie ggf. Instanzen von Anwendungen, die für die Ausführung auf der entsprechenden Betriebssysteminstanz als Ganzes oder in Teilen konfiguriert sind. Es gibt zwei Typen von OSEs: physische und virtuelle. Ein physisches Hardwaresystem kann über eine physische OSE und/oder eine oder mehrere virtuelle OSE verfügen. Die Betriebssysteminstanz, die für die Ausführung der Hardware-Virtualisierungssoftware oder zur Bereitstellung von Hardware-Virtualisierungsdiensten verwendet wird, gilt als Bestandteil der physischen OSE.

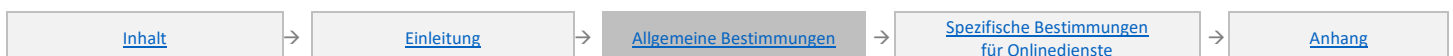
„OST“ bedeutet jene Online Services-Nutzungsbedingungen.

„Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

„Vorschauversionen“ bezeichnet Vorschau-, Beta- oder andere vorab freigegebene Funktionen, Rechenzentrumsstandorte und Dienste, die von Microsoft zur optionalen Evaluierung angeboten werden.

„Professional Services“ bezeichnet technische Unterstützung und Beratungsdienste durch Microsoft (z. B. für die Datenmigration) im Zusammenhang mit einem Onlinedienst.

„Daten zu Professionellen Dienstleistungen“ bezeichnet alle Daten, einschließlich aller Text-, Ton-, Video-, Bilddateien oder Software, die Microsoft vom oder im Namen eines Kunden zur Verfügung gestellt werden (oder zu denen der Kunde Microsoft ermächtigt, sie von einem Onlinedienst zu erlangen) oder die anderweitig von oder im Namen von Microsoft durch eine Vereinbarung mit Microsoft über Erlangung von Professionellen Dienstleistungen erlangt oder verarbeitet werden. Daten zu Professionellen Dienstleistungen schließen Unterstützungsdaten ein.

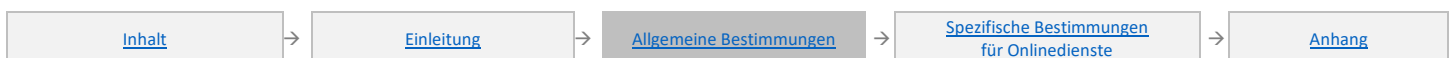


„SL“ bedeutet Abonnementlizenz.

„Unterauftragsverarbeiter“ bezeichnet andere Verarbeiter, die von Microsoft zur Verarbeitung von Daten eingesetzt werden.

„Supportdaten“ sind alle Daten, einschließlich Text-, Sound-, Video- und Bilddateien oder Software, die Microsoft vom oder im Namen des Kunden durch dessen Interaktion mit Microsoft zur Erlangung von technischem Support für von diesem Vertrag abgedeckte Onlinedienste bereitgestellt werden (oder zu deren Erhebung über einen Onlinedienst der Kunde Microsoft berechtigt). Unterstützungsdaten sind eine Teilmenge der Daten zu Professionellen Dienstleistungen.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)



Geschäftsbedingungen

Lizenzierung der Onlinedienste

Der Kunde muss die entsprechenden Abonnementlizenzen, die für die Nutzung der einzelnen Onlinedienste erforderlich sind, erwerben und zuweisen. Jedem Nutzer, der auf den Onlinedienst zugreift, muss eine Nutzer-SL zugewiesen werden oder der Zugriff auf den Onlinedienst erfolgt nur über ein Gerät, dem eine Geräte-SL zugewiesen wurde, sofern in den [spezifischen Bestimmungen für Onlinedienste](#) nichts anderes angegeben ist. [Anlage 2](#) beschreibt SL Suites, die auch Voraussetzungen für Nutzer-SLs erfüllen. Der Kunde ist nicht berechtigt, einen Onlinedienst nach Ablauf der SL für diesen Onlinedienst zu nutzen.

Neuzuweisung von Lizenzen

Die meisten, jedoch nicht alle ALs können neu zugewiesen werden. Außer in den in diesem Paragraphen oder in den [spezifischen Bestimmungen für Onlinedienste](#) gestatteten Fällen ist der Kunde nicht berechtigt, eine SL kurzfristig (d. h. innerhalb von 90 Tagen nach der letzten Zuweisung) neu zuzuweisen. Der Kunde ist berechtigt, eine SL kurzfristig neu zuzuweisen, um die Abwesenheit eines Nutzers oder die Nichtverfügbarkeit eines ausgefallenen Geräts zu überbrücken. Die Neuzuweisung einer AL aus jeglichem anderen Grund muss dauerhaft erfolgen. Wenn der Kunde eine SL von einem Gerät oder einem Nutzer auf ein anderes/auf einen anderen überträgt, muss der Kunde den Zugriff sperren und jegliche zugehörige Software vom früheren Gerät oder vom Gerät des früheren Nutzers entfernen.

Multiplexing

Hardware oder Software, die der Kunde nutzt, um Verbindungen zu bündeln, Informationen umzuleiten, die Zahl der Geräte oder Nutzer zu reduzieren, die direkt auf den Onlinedienst zugreifen oder diesen nutzen (oder zugehörige Software), oder die Zahl der OSEs, Geräte oder Nutzer zu reduzieren, die der Onlinedienst direkt verwaltet (manchmal auch als „Multiplexing“ oder „Pooling“ bezeichnet), verringert nicht die Zahl der Lizenzen jeglicher Art (einschließlich SLs), die der Kunde benötigt.

Nutzung der Onlinedienste

Kunden sind berechtigt, die Onlinedienste und die zugehörige Software nur wie im Volumenlizenzvertrag des Kunden ausdrücklich erlaubt zu verwenden. Microsoft behält sich alle anderen Rechte vor.

Akzeptable Nutzungsrichtlinien

Weder der Kunde noch diejenigen, die über den Kunden auf einen Onlinedienst zugreifen, sind berechtigt, einen Onlinedienst zu nutzen:

- auf eine Weise, die durch Gesetze, Vorschriften oder behördliche Anordnungen oder Verordnung in einer relevanten Rechtsordnung verboten ist;
- um die Rechte anderer zu verletzen;
- um zu versuchen, unbefugt auf Dienste, Geräte, Daten, Accounts oder Netzwerke zuzugreifen oder diese zu stören;
- um Spam oder Malware zu verbreiten;
- in einer Weise, die den Onlinedienst schädigen oder die Nutzung durch Dritte beeinträchtigen könnte;
- in einer Anwendung oder Situation, in der ein Ausfall des Onlinedienstes zum Tod oder zu schweren Körperverletzungen einer Person oder zu schweren körperlichen oder ökologischen Schäden führen könnte, oder
- um jemanden bei der Absicht zu unterstützen, eine der oben genannten Handlungen zu begehen.

Ein Verstoß gegen die Richtlinie über zulässige Nutzung in diesem Abschnitt kann zur Aussetzung des Onlinedienstes führen. Microsoft wird den Onlinedienst nur in einem vernünftigerweise erforderlichen Rahmen aussetzen. Sofern Microsoft nicht der Ansicht ist, dass eine unverzügliche Aussetzung erforderlich ist, wird Microsoft eine angemessene Benachrichtigung vor Aussetzung eines Onlinedienstes verschicken.

Datenschutz und Sicherheit

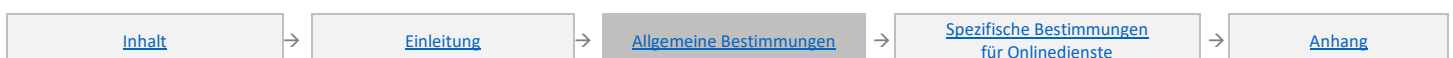
Die Bestimmungen des DPA gelten für die Onlinedienste, mit Ausnahme der in Anhang 1 aufgeführten Onlinedienste. Hinsichtlich der Core-Onlinedienste werden spezifische Einzelheiten zu Sicherheitspraktiken und zur Speicherstelle der Kundendaten im Ruhezustand in Anhang 1 dargelegt.

Verwendung von Software mit dem Onlinedienst

Der Kunde muss möglicherweise eine bestimmte Programmausstattung von Microsoft installieren, um den Onlinedienst nutzen zu können. In diesem Fall gelten die nachfolgenden Bestimmungen:

Microsoft-Softwarelizenzbestimmungen

Der Kunde ist nur berechtigt, die Software ausschließlich zur Verwendung mit dem Onlinedienst zu installieren und zu nutzen. Gemäß [der Dienstspezifischen Bestimmungen für Onlinedienste](#) kann die Anzahl der Kopien der Software, zu deren Verwendung der Kunde berechtigt ist oder die Anzahl der Geräte, auf denen der Kunde die Software nutzen darf, beschränkt werden. Das Recht des Kunden zur Nutzung der Software beginnt mit Aktivierung des Onlinedienstes und endet mit Ablauf des Rechts des Kunden zur Nutzung des Onlinedienstes. Der Kunde ist



verpflichtet, die Software zu deinstallieren, wenn das Recht des Kunden zur Nutzung der Software endet. Außerdem ist Microsoft berechtigt, sie zu diesem Zeitpunkt zu deaktivieren.

Validierung, Automatische Updates und Erfassung für Software

Microsoft ist berechtigt, die Version ihrer Software automatisch zu überprüfen. Geräte, auf denen die Software installiert ist, stellen in regelmäßigen Abständen Informationen bereit, damit Microsoft überprüfen kann, ob die Software ordnungsgemäß lizenziert ist. Hierzu gehören beispielsweise die Softwareversion, das Nutzerkonto des Endnutzers, die Produkt-ID-Informationen, eine Computer-ID und die Internetprotokolladresse des Geräts. Wenn die Software nicht ordnungsgemäß lizenziert ist, kann ihre Funktionalität beeinträchtigt sein. Kunden dürfen Updates und Upgrades für die Software nur von Microsoft oder autorisierten Quellen beziehen. Durch die Verwendung der Software erklärt sich der Kunde mit der Übertragung der in diesem Abschnitt beschriebenen Informationen einverstanden. Microsoft ist berechtigt, Updates oder Ergänzungen zu dieser Software zu empfehlen oder mit oder ohne Ankündigung auf das Gerät des Kunden herunterzuladen. Einige Onlinedienste erfordern die Installation lokaler Software – z. B. Agents, Anwendungen zur Geräteverwaltung – („Apps“) bzw. werden durch solche Software erweitert. Die Apps können Diagnosedaten (wie im DPA definiert) über die Nutzung und die Leistung der Apps sammeln, die an Microsoft insoweit übermittelt werden können, als personenbezogene Daten darin enthalten sind und für die im DPA beschriebenen Zwecke genutzt werden können.

Softwarekomponenten von Dritten

Die Software kann Softwarekomponenten von Dritten enthalten. Soweit in dieser Software nicht anders angegeben, lizenzieren nicht diese Dritten sondern Microsoft diese Komponenten an den Kunden gemäß den Lizenzbestimmungen und Hinweisen von Microsoft.

Technische Beschränkungen

Der Kunde ist verpflichtet, alle technischen Beschränkungen in einem Onlinedienst, die dem Kunden nur eine spezielle Verwendung des Onlinedienstes gestatten, einzuhalten und diese auch nicht zu umgehen. Der Kunde darf Kopien der Software oder des Quellcodes eines Onlinedienstes nur mit ausdrücklicher Genehmigung herunterladen.

Import-/Exportdienste

Die Nutzung eines Import-/Exportdienstes durch den Kunden setzt voraus, dass er alle von Microsoft erteilten Anweisungen zur Vorbereitung, Behandlung und Versand von physischen Datenträgern, die seine Daten enthalten („Speichermedien“), befolgt. Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass die Speichermedien und Daten unter Einhaltung aller geltender Gesetze und Regelungen bereitgestellt werden. Microsoft übernimmt keine Pflichten in Bezug auf die Speichermedien und haftet nicht für verlorene, beschädigte oder zerstörte Speichermedien. Alle an Microsoft gesendeten Speichermedien müssen an das Rechenzentrum DAP Microsoft DCS Data Center (INCOTERMS 2010) geliefert werden. Die an den Kunden versandten Speichermedien werden mit dem DAP Customer Dock (INCOTERMS 2010) ausgeliefert.

Schriftartkomponenten

Während der Kunde einen Onlinedienst nutzt, ist er berechtigt, die von diesem Onlinedienst installierten Schriftarten zu nutzen, um Inhalte anzuzeigen und auszudrucken. Der Kunde ist berechtigt, Schriftarten nur in den Inhalt einzugliedern, so wie es die Eingliederungsbeschränkungen in den Schriftarten erlauben, und sie vorübergehend auf einen Drucker oder ein anderes Ausgabegerät herunterzuladen, um Inhalte auszudrucken.

Änderungen und Verfügbarkeit der Onlinedienste

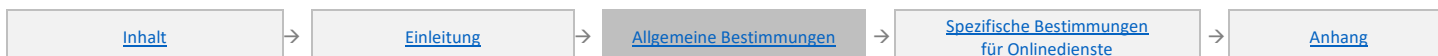
Microsoft ist berechtigt, von Zeit zu Zeit wirtschaftlich angemessene Änderungen an jedem Onlinedienst vorzunehmen. Microsoft ist berechtigt, einen Onlinedienst in Ländern zu ändern oder zu kündigen, in denen Microsoft einer behördlichen Regelung, Verpflichtung oder sonstigen Anforderung unterliegt, die (1) nicht allgemein auf dort tätige Unternehmen anwendbar ist, (2) Microsoft die Fortsetzung des Betriebs des Onlinedienstes ohne Änderung erschwert und/oder (3) Microsoft zu der Annahme veranlasst, dass diese Bestimmungen oder der Onlinedienst möglicherweise im Widerspruch zu einer solchen Anforderung oder Verpflichtung stehen. Wenn Microsoft einen Onlinedienst aus aufsichtsrechtlichen Gründen kündigt, erhalten Kunden eine Gutschrift über alle im Voraus für den Zeitraum nach der Kündigung bezahlten Beträge.

Die Verfügbarkeit, die Funktionalität und die Sprachversionen jedes Onlinedienstes sind von Land zu Land unterschiedlich. Unter <https://go.microsoft.com/fwlink/?linkid=870295> können Kunden Informationen zur Verfügbarkeit finden.

Sonstige

Nicht von Microsoft stammende Produkte

Microsoft kann dem Kunden nicht von Microsoft stammende Produkte durch Nutzung seitens des Kunden der Onlinedienste (z. B. durch einen Shop oder einen Katalog oder als Suchergebnisse) oder eines Microsoft-Onlineshop (z. B. Microsoft Store for Business oder Microsoft Store for Education) verfügbar machen. Wenn der Kunde nicht von Microsoft stammende Software mithilfe eines Onlinedienstes installiert oder verwendet, darf dies nicht in einer Weise erfolgen, die das geistige Eigentum oder die Technologie von Microsoft Verpflichtungen unterwerfen würde, die ausdrücklich über die in dem Volumenlizenzvertrag mit dem Kunden enthaltenen Verpflichtungen hinausgehen. Für den Komfort des Kunden kann Microsoft Gebühren für bestimmte, nicht von Microsoft stammende Produkte im Rahmen der Rechnung des Kunden für Onlinedienste erheben. Microsoft übernimmt jedoch keine Verantwortung oder Haftung für ein nicht von Microsoft stammendes Produkt. Der



Kunde ist allein verantwortlich für ein nicht von Microsoft stammendes Produkt, das er mit einem Onlinedienst installiert oder nutzt oder über einen Microsoft-Onlineshop erwirbt oder verwaltet. Die Nutzung eines nicht von Microsoft stammenden Produkts durch den Kunden unterliegt den Lizenz-, Service- bzw. Datenschutzbestimmungen (falls vorhanden) zwischen dem Kunden und dem Herausgeber des nicht von Microsoft stammenden Produkts.

Vorschauen

Wie hierin beschrieben, werden VORSCHAUVERSIONEN „WIE BESEHEN“, „MIT ALLEN FEHLERN“ UND „ALS VERFÜGBAR“ bereitgestellt. Vorschauversionen sind nicht in der SLA für den entsprechenden Onlinedienst enthalten und für diese wird unter Umständen kein Kundensupport angeboten. Wir sind berechtigt, die Vorschauversionen jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern oder einzustellen. Wir können uns auch dafür entscheiden, einen Vorschaudienst nicht allgemein kommerziell verfügbar zu machen.

Sofern in einer separaten Vereinbarung nicht anders angegeben, sind Vorschauversionen nicht in der SLA für den entsprechenden Onlinedienst enthalten.

Die Bereitstellung von „Feedback“ (Vorschläge, Kommentare, Feedback, Ideen oder Know-how in jeglicher Form) für Microsoft über Vorschaudienste ist freiwillig. Microsoft ist nicht verpflichtet, Feedback zu veröffentlichen oder zu nutzen. Durch die Bereitstellung von Feedback für Microsoft gewähren der Kunde (und alle, die Feedback mittels des Kunden geben) Microsoft und ihren verbundenen Unternehmen unwiderruflich und dauerhaft im Rahmen all seiner (und ihrer) eigenen oder kontrollierten geistigen Eigentumsrechte ein weltweites, nicht exklusives, vollständig bezahltes, gebührenfreies, übertragbares, unterlizenzierbares Recht und eine Lizenz, um das Feedback zu vereinnahmen, zu nutzen, zu vervielfältigen, daraus abgeleitete Werke vorzubereiten, es zu verteilen, öffentlich aufzuführen, öffentlich anzuzeigen, zu übertragen und anderweitig zu kommerzialisieren (einschließlich durch Kombination oder Verknüpfung mit Produkten, Dienstleistungen oder Technologien, die vom Feedback abhängig sind, oder es in andere Produkte, Dienstleistungen oder Technologien von Microsoft oder anderen einzuarbeiten), ohne Zuordnung in irgendeiner Weise und zu irgendeinem Zweck.

Der Kunde gewährleistet, dass 1) er kein Feedback zur Verfügung stellt, das einer Lizenz unterliegt, die Microsoft verpflichtet, Dritten eine Lizenz zu erteilen, weil Microsoft eines der oben genannten Rechte am Kundenfeedback ausübt; dass 2) er alle Rechte an diesem Feedback besitzt oder anderweitig kontrolliert und dass ein solches Feedback nicht den Rechten Dritter (einschließlich Persönlichkeits- oder Publizitätsrechten) unterliegt.

Azure Active Directory, kostenlose Edition

Wie in <https://docs.microsoft.com/en-us/azure/active-directory/fundamentals/active-directory-what-is> beschrieben, enthalten die meisten Onlinedienste eine Instanz von Azure Active Directory, einer cloudbasierte Funktion zur Nutzerauthentifizierung („Azure AD Free“). Nachdem der Kunde den ersten dieser Onlinedienste konfiguriert hat und nutzt, kann diese Instanz von Azure AD Free, je nach Konfiguration des Kunden für seine Nutzer, die Nutzerauthentifizierungsfunktionen aller später erworbenen Abonnements eines Onlinedienstes versorgen.

Die Azure AD Free-Instanz des Kunden ermöglicht authentifizierten Nutzern darüber hinaus, mit Microsoft oder einem Dritten außerhalb der Onlinedienste zu interagieren („andere AD-abhängige Dienste“), insbesondere dann, wenn Microsoft oder jener Dritte ein Azure Active Directory-Nutzerkonto anfordern. Bezüglich des Betriebs von Azure AD Free für Andere AD-abhängige Dienste bleibt Microsoft eine Auftragsdatenverarbeiterin, und diese Nutzung von Azure AD Free stellt die verbindliche Anweisung des Kunden an Microsoft dar, dass diese Nutzung erlaubt ist. Bezüglich des Betriebs des Anderen AD-abhängigen Dienstes siehe im entsprechenden Vertrag und in der Datenschutzrichtlinie, welche Rolle der Anbieter des Anderen AD-abhängigen Dienstes einnimmt.

Wettbewerbsfähiges Benchmarking

Wenn der Kunde einen Dienst anbietet, der im Wettbewerb zu einem Onlinedienst steht, stimmt der Kunde mit seiner Nutzung des Onlinedienstes zu, auf jegliche Einschränkungen bei der Verwendung im Wettbewerb und bei Benchmarktests in den Bestimmungen, die den konkurrierenden Dienst regeln, zu verzichten. Wenn der Kunde nicht beabsichtigt, auf solche Einschränkungen in seinen Nutzungsbestimmungen zu verzichten, ist er nicht zur Nutzung der Onlinedienste berechtigt.

Verwaltungseinrichtungen als Kunden

Wenn der Kunde eine Regierungsstelle ist, gelten die folgenden Bedingungen für jeden Onlinedienst, der dem Kunden kostenlos zur Verfügung gestellt wird:

- i. Microsoft verzichtet auf alle Vergütungsansprüche an den Kunden für den jeweiligen Onlinedienst.
- ii. In Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften bestätigen Microsoft und Kunde, dass die Onlinedienste ausschließlich dem Kunden zugutekommen und nicht dem persönlichen Gebrauch oder dem Vorteil eines einzelnen öffentlichen Bediensteten dienen.

Deutsche Onlinedienste

Die Nutzung der Deutschen Onlinedienste unterliegt außerdem den angebotsspezifischen Bestimmungen unter <https://aka.ms/MCAGermanSupplement>.

Spezifische Bestimmungen für Onlinedienste

Neben den oben genannten Allgemeinen Bestimmungen für Onlinedienste gelten die folgenden Spezifischen Bedingungen für Onlinedienste für die aufgeführten Onlinedienste. Bei Konflikten oder Widersprüchen zwischen den Allgemeinen Bestimmungen und den Spezifischen Bedingungen für Onlinedienste sind die spezifischen Bedingungen für Onlinedienste maßgebend hinsichtlich der jeweiligen Onlinedienste. Wenn ein Onlinedienst nachfolgend nicht aufgelistet ist, gibt es zu diesem keine spezifischen Bestimmungen für Onlinedienste.

Microsoft Azure-Dienste

Bekanntmachungen

Standardhinweise zu Bing Maps, Professional Services, Azure Media Services H.265/HEV Encoding, Adobe Flash Player, H.264/AVC Visual Standard, VC-1 Video Standard und MPEG-4 Part 2 Visual Standard und MPEG-2 Video in [Anlage 1](#) sind zu beachten.

Vereinbarung zum Servicelevel

Weitere Informationen finden Sie unter <http://azure.microsoft.com/support/legal/sla/>.

Definitionen

„Azure-Dienste für die Verwaltung“ sind einer oder mehrere der Microsoft-Dienste oder Features, die Microsoft Kunden als Government Community Cloud-Dienste in US-Verwaltungsbereichen unter <http://azure.microsoft.com/en-us/regions/#services> zur Verfügung stellt.

„Bing Search Services“ umfasst die benutzerdefinierte Bing-Suche, die Bing-Suche für ortsansässige Unternehmen, die Entitätssuche, die Bildersuche, die News-Suche, die Videosuche, die Websuche, die Rechtschreibprüfung sowie Vorschlagsuche-APIs und andere APIs, die unter <https://aka.ms/r1j7jq> aufgeführt werden.

„Bing Search Services-Daten“ bezeichnet Kundendaten, die Microsoft vom oder im Namen des Kunden über dessen Nutzung der Bing Search Services bereitgestellt werden.

„Kundenlösung“ ist eine Anwendung oder eine Reihe von Anwendungen, die die Microsoft Azure-Dienste um primäre und bedeutende Funktionen ergänzt und nicht primär einen Ersatz für die Microsoft Azure-Dienste darstellt.

„Microsoft Azure-Dienste“ sind die Microsoft-Dienste und Feature, die unter <http://azure.microsoft.com/services/> angegeben sind, mit Ausnahme von separat lizenzierten Diensten und Features. „Microsoft Azure-Dienste“ umfasst alle Open Source-Komponenten, die von Microsoft in diese Dienste und Features integriert wurden.

„Microsoft Translator“ bezeichnet die Textübersetzungs-API und/oder die Sprachübersetzungs-API, die von Microsoft als cloudbasierte maschinelle Übersetzungsdienste angeboten werden.

Beschränkungen

Der Kunde ist nicht dazu berechtigt:

- die Microsoft Azure-Dienste weiterzuverkaufen oder weiterzuvertreiben oder
- mehreren Nutzern den direkten oder indirekten Zugriff auf Feature der Microsoft Azure-Dienste zu gestatten, die pro Nutzer bereitgestellt werden (z. B. Active Directory Premium). Spezielle Neuzuweisungsbestimmungen für ein Feature des Microsoft Azure-Dienstes werden möglicherweise anhand von zusätzlichen Unterlagen für diese Feature bereitgestellt.

Außerdienststellung von Diensten und Feature

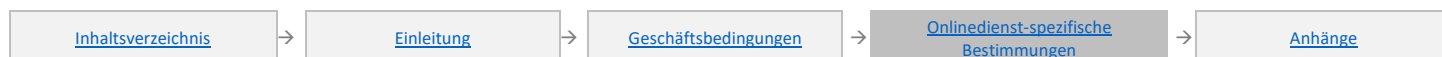
Microsoft informiert den Kunden 12 Monate im Voraus, bevor wesentliche Features oder Funktionalitäten entfernt werden oder ein Dienst eingestellt wird, es sei denn, sicherheitsrelevante, rechtliche oder Systemleistungsaspekte erfordern eine beschleunigte Entfernung. Das gilt nicht für Previews.

Datenaufbewahrung nach Ablauf oder Kündigung

Durch Ablauf oder Kündigung des Onlinedienste-Abonnements des Kunden ändert sich nichts an der Pflicht des Kunden, für das Hosten seiner Kundendaten während einer Laufzeitverlängerung zu bezahlen.

Hosting-Ausnahme

Der Kunde ist berechtigt, eine Kundenlösung zu erstellen und zu pflegen. Ungeachtet anders lautender Bestimmungen im Volumenlizenzvertrag ist der Kunde berechtigt, Microsoft Azure-Dienste mit Kundendaten, die dem Kunden oder einem Dritten gehören oder vom Kunden oder einem Dritten lizenziert werden, zu kombinieren, um eine Kundenlösung unter Verwendung des Microsoft Azure-Dienstes und der Kundendaten zu erstellen. Der Kunde ist berechtigt, Dritten den Zugriff auf die Microsoft Azure-Dienste und die Nutzung derselben im Zusammenhang mit der



Nutzung dieser Kundenlösung zu gestatten. Der Kunde trägt jedoch die Verantwortung für diese Nutzung und die Verantwortung dafür, sicherzustellen, dass diese vorliegenden Bestimmungen und die Bestimmungen des Volumenlizenzvertrages des Kunden eingehalten werden.

Verwendung von Software in Microsoft Azure

Für Microsoft Software, die innerhalb eines Microsoft Azure-Diensts verfügbar ist, gewährt Microsoft dem Kunden eine beschränkte Lizenz zur Verwendung der Software nur innerhalb des Microsoft Azure-Diensts.

Verfügbarkeit von Rechenzentren

Die Nutzung von Rechenzentren kann in bestimmten Regionen auf Kunden in oder in der Nähe der jeweiligen Region beschränkt sein. Informationen zur Verfügbarkeit von Diensten nach Region finden Sie unter <http://azure.microsoft.com/de-de/regions/>.

Gemeinsame Nutzung

Die Microsoft Azure-Dienste können die Fähigkeit bereitstellen, eine Kundenlösung und/oder Kundendaten mit anderen Azure-Nutzern und Communities oder andren Dritten gemeinsam zu nutzen. Wenn der Kunde eine solche gemeinsame Nutzung wählt, erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass er allen autorisierten Nutzern eine Lizenz gibt, einschließlich der Rechte, die Kundenlösung und/oder die Kundendaten zu verwenden, zu ändern und neu zu veröffentlichen, und der Kunde gestattet Microsoft, diesen Nutzern die Kundenlösung und/oder die Kundendaten auf eine Art und Weise und an einem Speicherort nach deren Wahl zur Verfügung zu stellen.

Marketplace

Microsoft Azure ermöglicht dem Kunden über Features wie den Microsoft Azure Marketplace und die Virtual Machine Gallery, vorbehaltlich der separaten Bestimmungen, welche unter <https://azure.microsoft.com/de-de/support/legal/store-terms> eingesehen werden können, auf für die Verwendung mit Azure optimierte Produkte und Dienste zuzugreifen oder diese zu erwerben.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Azure DevTest Labs

Geheimdaten in DevTest Labs

Azure DevTest Labs erstellt automatisch einen Schlüsseltresor, wenn ein Nutzer zum ersten Mal Geheimdaten speichert. Der Kunde darf diesen Schlüsseltresor nur zur Speicherung von DevTest Lab-bezogenen Kennwörtern, SSH-Schlüsseln oder persönlichen Zugriffstoken nutzen.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Azure Lab-Dienste

Endnutzerbeziehung

Während Microsoft dem Kunden Azure Lab Services zur Verfügung stellt, ist hinsichtlich des Verhältnisses zwischen dem Kunden und Microsoft der Kunde der alleinige Anbieter von etwaigen Dienstleistungen für die Endnutzer des Kunden und trägt die alleinige und ausschließliche Verantwortung gegenüber den Endnutzern einschließlich aller Supportverpflichtungen. Die Endnutzer des Kunden stehen in keinem Vertragsverhältnis mit Microsoft in Bezug auf die Dienste.

Benachrichtigung; Haftung; Gerichtsstand bei Klagen gegen Microsoft

Der Kunde informiert Microsoft unverzüglich über alle Vorfälle, die Auswirkungen auf Microsoft haben könnten, wie z. B. Datenschutzverletzungen, Kennwortprobleme, Endnutzerbeschwerde(n), Verlust von Nutzerdaten oder Ansprüche aus Verletzung geistigen Eigentums oder der Privatsphäre.

Der Kunde bestätigt und erklärt, dass Microsoft dem Kunden oder einem Endnutzer gegenüber keine Verpflichtung oder Haftung aus der Nutzung des Dienstes durch den Endnutzer hat.

Die Nutzung des Dienstes berechtigt einen Endnutzer nicht zu einer Klage gegen Microsoft in Bezug auf die Dienste. Wenn ein Endnutzer eine Klage gegen Microsoft einreicht, gilt die Entschädigungsregelung in diesem Abschnitt.

Entschädigung

Der Kunde verpflichtet sich, Microsoft von jeglichen Ansprüchen eines Endnutzers, eines Dritten bzw. einer Aufsichtsbehörde im Zusammenhang mit dem Dienst für Endnutzer freizustellen und schadlos zu halten. Der Kunde ist verpflichtet, alle sich aus Urteilen oder Vergleichen ergebenden Kosten einschließlich angemessener Anwaltshonorare und damit verbundenen Kosten zu tragen.

Endnutzerbestimmungen

Um die Dienste für Endnutzer bereitzustellen, müssen der Kunde und die Endnutzer des Kunden einer verbindlichen, schriftlichen Vereinbarung zustimmen, die die Substanz der folgenden Anforderungen enthält:

[Inhaltsverzeichnis](#)



[Einleitung](#)



[Geschäftsbedingungen](#)



[Onlinedienst-spezifische Bestimmungen](#)



[Anhänge](#)

Geschäftsbeziehungserklärung: Der Kunde ist der alleinige Anbieter der Dienste. Der Kunde ist für die Bereitstellung von Support für Endnutzer verantwortlich. Die Dienste werden vom Kunden für die Endnutzer des Kunden im Rahmen der Nutzungsbedingungen und Datenschutzrichtlinien des Kunden bereitgestellt.

Compliance; Akzeptable Nutzung: Der Kunde ist allein verantwortlich für die Befolgung aller geltenden Gesetze, einschließlich, aber nicht beschränkt auf DSGVO, in Bezug auf Bereitstellung des Dienstes durch den Kunden und die Nutzung des Dienstes durch Endnutzer des Kunden. Darüber hinaus wird zur Klarstellung und ohne Einschränkung der Richtlinie über zulässige Nutzung darauf hingewiesen, dass der Kunde und die Endnutzer des Kunden nicht berechtigt sind, die Azure Lab Services zu nutzen, um das Kryptowährungsmining zu erleichtern oder zu betreiben. Ein Verstoß gegen dieses Verbot kann zur Aussetzung des Dienstes führen, wie in den Akzeptablen Nutzungsrichtlinien dargelegt.

Gewährleistungsausschluss: Der Kunde lehnt alle Gewährleistungen im Zusammenhang mit den Diensten ab und der Kunde lehnt dasselbe in Bezug auf Microsoft ab.

Haftungsbeschränkung und Schadenersatzausschluss: Der Kunde lehnt die Haftung ab und schließt Schadenersatz in einer Weise aus, die den Bestimmungen des/der geltenden Vertrags/Verträge zwischen dem Kunden und Microsoft entsprechen.

Updates

Der Kunde ist für die Aktualisierung der virtuellen Computer („virtual machines“ oder „VMs“) im Portfolio des Kunden verantwortlich. Ungeachtet des Vorstehenden ist Microsoft berechtigt, aber nicht verpflichtet, alle Maßnahmen zu ergreifen, die sie in ihrer kaufmännische Beurteilung in Bezug auf die VMs in Ihrem Portfolio für angemessen hält, einschließlich der Anwendung von Updates oder anderen Änderungen, die allgemein für die Dienste gelten.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Azure Machine Learning Service

NVIDIA-Komponenten

Der Azure Machine Learning Service kann das CUDA-Toolkit der NVIDIA Corporation, Tesla-Treiber, cuDNN, DIGITS, NCCL und TensorRT (die „NVIDIA-Komponenten“) umfassen. Der Kunde stimmt zu, dass die Verwendung von NVIDIA-Komponenten durch den NVIDIA Cloud-Endnutzer-Lizenzvertrag über Compute unter <https://go.microsoft.com/fwlink/?linkid=874330> geregelt wird.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Azure Maps

Navigationseinschränkungen

Der Kunde ist nicht berechtigt, Azure Maps zur Aktivierung von Funktionen für Wegbeschreibungen mit Sprachnavigation in Anwendungen zu nutzen.

Datenbankeinschränkungen

Der Kunde ist nicht berechtigt, Azure Maps oder dessen Komponenten zu nutzen, um konkurrierende Datenbanken bzw. Dienste oder abgeleitete Datenbanken zu entwickeln, die vollständig oder teilweise mit den Daten des Kunden und/oder mit von Dritten gelieferten oder erstellten Daten aufgefüllt werden.

Der Kunde nutzt nicht die von Azure Maps bereitgestellten Daten in Kombination mit anderen Datenbanken Dritter, mit der Ausnahme, dass der Kunde auf die Daten eines Typs aufschichten kann, der nicht bereits im Dienst enthalten ist (beispielsweise proprietäre Inhalte) oder der von Microsoft anderweitig lizenziert wird.

API-Ergebnisse

Der Kunde ist nicht berechtigt, Informationen, die von der Azure Maps-API bereitgestellt werden, zwischenspeichern oder zu speichern, u. a. Geocodes und umgekehrte Geocodes, Kartendatenkacheln und Routeninformationen (die „Ergebnisse“), um diese Ergebnisse zu skalieren, um mehreren Nutzern zu dienen oder um jegliche Funktionalität in Azure Maps zu umgehen.

Das Zwischenspeichern oder Speichern von Ergebnissen ist gestattet, wenn das Zwischenspeichern erfolgt, um die Wartezeiten der Anwendung des Kunden zu verringern. Die Ergebnisse dürfen nicht für einen Zeitraum gespeichert werden, der: (i) den in den zurückgegebenen Headern angegebenen Gültigkeitszeitraum oder (ii) 6 Monate überschreitet, je nachdem, welcher Zeitraum kürzer ist.

Der Kunde ist nicht berechtigt, Ergebnisse in Inhalten von Dritten oder Datenbanken mit geografischen Karten anzuzeigen.

[Inhaltsverzeichnis](#)



[Einleitung](#)



[Geschäftsbedingungen](#)



[Onlinedienst-spezifische Bestimmungen](#)



[Anhänge](#)

Kartendaten

Die Nutzung der Inhalte, die den TomTom-Urheberrechtshinweis anzeigen, muss entsprechend den Einschränkungen erfolgen, die in den TomTom-Lizenzbestimmungen und Lizenzbedingungen für Produkte Dritter beschrieben werden (https://www.tomtom.com/de_de/legal/). Azure Maps verwendet Bing Imagery, das dem Hinweis zu Bing Maps in [Anhang 1](#) unterliegt.

Parameter „User Region“

Der Parameter für die Nutzerregion in Azure Maps muss in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen einschließlich derjenigen genutzt werden, die die Kartierung des Landes betreffen, in dem Karten, Bilder und andere Daten sowie Inhalte von Dritten, auf die der Kunde über Azure Maps zugreifen darf, bereitgestellt werden.

Keine Garantie der Korrektheit

Microsoft und seine Lieferanten geben keine Garantie, dass die Karten, Bilder, Daten oder anderen Inhalte, die von Azure Maps bereitgestellt werden, korrekt oder vollständig sind.

Urheberrecht

Der Kunde ist nicht berechtigt, Logos und/oder Urheberrechtshinweise zu entfernen, zu verdecken, zu maskieren oder zu ändern, die auf Azure Maps platziert oder von Azure Maps automatisch generiert werden.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Azure Stack Hub

Azure Stack Hub-Datenschutz

Die Datenschutzerklärung von Microsoft unter <https://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=521839> gilt für die Nutzung des Azure Stack Hub durch den Kunden. Wenn ein Kunde mit einem Microsoft Cloud-Vertrag oder Microsoft-Kundenvertrag Azure Stack Hub-Software oder -Dienste nutzt, die von einem Handelspartner gehostet werden, unterliegt diese Nutzung den Datenschutzbestimmungen des Handelspartners, die sich von denen von Microsoft unterscheiden können.

Soweit Microsoft im Zusammenhang mit Azure Stack Hub als Auftragsverarbeiterin oder Unterauftragsverarbeiterin von personenbezogenen Daten auftritt, geht Microsoft allen Kunden gegenüber die Verpflichtungen ein, die in Anhang 3 des DPA unter (a) „Verarbeitung personenbezogener Daten; DSGVO“ und (b) „Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung“ aufgeführt sind.

Nutzung von Azure Stack Hub

Der Kunde ist berechtigt, Azure Stack Hub nur auf der Hardware zu nutzen, auf der sie vorinstalliert ist.

Nutzung des Standardanbieter-Abonnements

Das Abonnement, das für den Systemadministrator während des Bereitstellungsprozesses von Azure Stack Hub (das Standardanbieter-Abonnement) eingerichtet wurde, darf nur für die Bereitstellung und Verwaltung der Azure Stack Hub-Infrastruktur genutzt werden; es darf nicht für die Ausführung von Arbeiten genutzt werden, die keine Bereitstellung oder Verwaltung der Azure Stack Hub-Infrastruktur erfordern (z. B. darf es nicht für die Ausführung von Anwendungsarbeiten genutzt werden).

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Bing Suchdienste

Bestimmungen für die Nutzung und Anzeige von Bing Search Services

Der Kunde muss die Nutzungs- und Anzeigeanforderungen für die Bing Suchdienste erfüllen, die unter <https://aka.ms/r1j7iq> verfügbar sind. Der Kunde darf die Ergebnisse, die er durch die Bing Suchdienste erlangt, nur in Internet-Suchabfragen (wie in den Nutzungs- und Anzeigeanforderungen definiert) nutzen und darf die Ergebnisse nicht zwischenspeichern oder kopieren. Die Ergebnisse, die der Kunde durch die Bing Suchdienste erlangt, sind keine Produkte, Fixes oder Service-Lieferumfänge.

Datenschutzbestimmungen für Bing Search Services

Für die Nutzung von Bing Search Services durch den Kunden gelten die Microsoft-Datenschutzbestimmungen unter <https://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=521839>. Bei Widersprüchen mit den Microsoft Datenschutzbestimmungen hat jedoch dieser Abschnitt für Bing Search Services der Bestimmungen für Onlinedienste Vorrang.

Nutzung von Bing Search Services

Der Kunde ist für den Inhalt aller Bing Search Services-Daten allein verantwortlich.

[Inhaltsverzeichnis](#)



[Einleitung](#)



[Geschäftsbedingungen](#)



[Onlinedienst-spezifische Bestimmungen](#)



[Anhänge](#)

Microsoft darf Bing Search Services-Daten ausschließlich zu folgenden Zwecken verarbeiten: (i) zur Bereitstellung von Cognitive Services an den Kunden und (ii) zur Verbesserung von Microsoft-Produkten und -Diensten. Microsoft darf ausschließlich zum Zweck einer solchen Verarbeitung Bing Search Services-Daten erfassen, aufbewahren, nutzen und vervielfältigen sowie Bearbeitungen von Bing Search Services-Daten erstellen. Der Kunde gewährt Microsoft das eingeschränkte, unwiderrufliche und weltweite Recht hierzu. Der Kunde sichert und behält alle Rechte, die Microsoft benötigt, um die in diesem Absatz beschriebenen Bing Search Services-Daten zu verarbeiten, ohne die Rechte Dritter zu verletzen oder Microsoft dem Kunden oder Dritten gegenüber auf andere Weise zu verpflichten.

Dieser Abschnitt über die Nutzung von Bing Search Services-Daten der Bestimmungen für Onlinedienste gilt nach Kündigung oder Ablauf des Volumenlizenzvertrags des Kunden fort. Im Verhältnis zwischen den Parteien behält der Kunde alle Rechte, Ansprüche und Interessen an den Bing Search Services-Daten. Microsoft erwirbt keine Rechte an Bing Search Services-Daten mit Ausnahme der Rechte, die der Kunde Microsoft gemäß diesem Abschnitt zur Nutzung von Bing Search Services-Daten gewährt. Die Rechte von Microsoft an Software oder Diensten, die Microsoft an Kunden lizenziert, bleiben von diesem Absatz unberührt.

Anwendung der Datenschutzbestimmungen auf Bing Search Services

Für die Bing-Suchdienste gelten lediglich die folgenden Abschnitte des DPA: Datenübertragungen, Einsatz von Zulieferer und Kontaktaufnahme mit Microsoft. Diese Abschnitte gelten nicht für Vorschauversionen der aufgeführten Dienste.

DSGVO-Bestimmungen gelten nicht für Bing Search Services:

Die DSGVO-Bestimmungen (wie im DPA definiert) gelten nicht für die Bing-Suchdienste.

Beispielsfall:

Dieser Abschnitt der Bing-Suchdienste regelt, inwieweit es einen Konflikt mit anderen Teilen der OST oder des DPA gibt.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Cognitive Services

Begrenzung der Kundennutzung von erbrachten Dienstleistungen

Der Kunde erlaubt es sich weder selbst noch Dritten, Cognitive Services oder Daten von Cognitive Services zu nutzen, um ein ähnliches oder konkurrierendes Produkt oder eine solche Dienstleistung zu erstellen, darzubieten oder zu verbessern (direkt oder indirekt).

Microsoft Translator-Attribution

Bei der Anzeige automatischer Übersetzungen von Microsoft Translator muss der Kunde einen ausreichend sichtbaren Vermerk hinzufügen, dass der Text automatisch von Microsoft Translator übersetzt wurde.

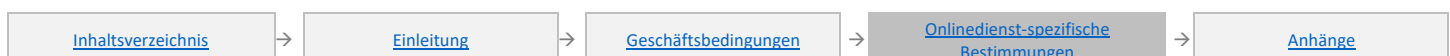
Cognitive Services in Containern

Cognitive Services-Funktionen, die in Containern verfügbar sind, wurden entwickelt, um eine Verbindung mit einem Abrechnungsendpunkt herzustellen. Die Container und der Abrechnungsendpunkt werden dem Kunden im Rahmen dieses Vertrags als Onlinedienste lizenziert. Die Container werden für die Nutzung des Abrechnungsendpunkts benötigt und unterliegen in diesem Vertrag auch den Bedingungen für die Nutzung von Software mit einem Onlinedienst. Die Container enthalten Material, das vertraulich und für Microsoft urheberrechtlich geschützt ist. Der Kunde verpflichtet sich, dieses Material vertraulich zu behandeln und Microsoft unverzüglich über einen möglichen Missbrauch zu informieren. Die Container unterliegen nicht dem DPA, da die Betriebssystemumgebung der Container nicht unter der Kontrolle von Microsoft steht. Der Kunde muss die Container, die er zur Kommunikation mit dem Abrechnungsendpunkt nutzt, so konfigurieren, dass der Abrechnungsendpunkt die gesamte Nutzung dieser Container misst. Sofern der Kunde eine solche Messung ermöglicht und vorbehaltlich geltender Transaktionsgrenzen, ist der Kunde berechtigt, eine beliebige Anzahl von Containern (1) in seinen Hardwaregeräten, die ausschließlich für die Nutzung durch ihn bestimmt sind, und (2) in seinen Microsoft Azure Service-Konten zu installieren und zu nutzen.

Inaktive Konfigurationen und benutzerdefinierte Modelle für Cognitive Services

Für die Zwecke der Aufbewahrung und Löschung von Daten können inaktive Konfigurationen oder benutzerdefinierte Modelle für Cognitive Services nach Ermessen von Microsoft als Onlinedienste behandelt werden, deren Abonnement abgelaufen ist. Konfigurationen oder benutzerdefinierte Modelle gelten als inaktiv, wenn über einen Zeitraum von 90 Tagen (1) kein Aufruf erfolgt ist; (2) keine Änderung erfolgt ist oder kein aktueller Schlüssel zugewiesen wurde; (3) keine Kundenanmeldung erfolgt ist.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)



Microsoft Genomics

Datenschutz bei Microsoft Genomics

Die Microsoft-Datenschutzbestimmungen unter <https://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=521839> gelten für die Nutzung von Microsoft Genomics durch den Kunden, außer dass dieser Abschnitt von Microsoft Genomics die Kontrolle darüber ausübt, inwieweit er im Widerspruch zu den Microsoft-Datenschutzbestimmungen steht.

Umfassende Lizenzbestimmungen

Microsoft Genomics bietet Zugriff auf den Genetic Analysis Toolkit (GATK) des Broad Institute, Inc. („Broad“). Die Nutzung des Genome Analysis Toolkit („GATK“) und der dazugehörigen Dokumentation als Teil von Microsoft Genomics unterliegt auch dem GATK-Endnutzer-Lizenzvertrag des Broad Institute („Broad-Endnutzer-Lizenzvertrag“, abrufbar unter <https://software.broadinstitute.org/gatk/eula/index?p=Azure>).

Microsoft kann bestimmte statistische und technische Informationen über die Nutzung des GATK durch den Kunden sammeln und an Broad weitergeben. Der Kunde autorisiert Microsoft, Broad den Status des Kunden als Nutzer des GATK in Microsoft Genomics mitzuteilen.

Keine medizinische Nutzung

Microsoft Genomics ist kein medizinisches Verfahren und die aus seiner Nutzung herrührenden Aussagen sind weder dazu bestimmt, Tatsachenaussagen zu sein, noch dürfen sie als Ersatz für klinische Entscheidung, Beratung, Diagnose oder Behandlung einer Krankheit oder eines Zustands genutzt werden.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Visual Studio App Center

Datenschutz- und Sicherheitsbestimmungen zum Visual Studio App Center Test

Die Datenschutzerklärung unter <https://aka.ms/actestprivacypolicy> gilt für die Nutzung von Visual Studio App Center Test durch den Kunden. Der Kunde ist nicht berechtigt, Visual Studio App Center Test zur Speicherung oder Verarbeitung personenbezogener Daten zu nutzen. Weitere Informationen finden Sie in der Produktdokumentation.

Nutzung für Entwicklung und Test

Der Kunde ist berechtigt, Visual Studio App Center nur zum Entwickeln und Testen seiner eigenen Anwendung(en) aufzurufen und zu nutzen. Nur ein lizenzierter Nutzer ist berechtigt, jederzeit auf einen von Visual Studio App Center bereitgestellten, virtuellen Computer zuzugreifen.

Autorisierter Entwickler

Der Kunde bestellt Microsoft zu seinem autorisierten Entwickler in Bezug auf Apple-Software, die in Visual Studio App Center enthalten ist. Microsoft ist für die Einhaltung der Bestimmungen für derartige, in Visual Studio App Center enthaltene Software verantwortlich und bewahrt Stillschweigen über alle vertraulichen Informationen von Apple, auf die im Rahmen von Visual Studio App Center zugegriffen wird.

Zugriff auf Drittanbieter-Repositorydienst

Wenn der Kunde Microsoft Zugriff auf sein(e) Drittanbieter-Repositorydienst-Konto(Konten) gewährt, ermächtigt der Kunde Microsoft, das(die) Konto(Konten) einschließlich des Inhalts an öffentlichen und privaten Repositorien des Kunden zu scannen.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Microsoft Azure Plans

Hinweise

Die Hinweise zu Bing Maps in [Anhang 1](#) sind anwendbar.

Abonnementlizenzen für Suites

Zusätzlich zu den Nutzer-SLs finden Sie unter [Anlage 2](#) weitere SLs, die die Anforderungen für Azure Active Directory Premium, Azure Advanced Threat Protection für Nutzer, Azure Information Protection und Microsoft Intune erfüllen.

Azure Active Directory Basic

Der Kunde kann mit Single Sign-On bis zu 10 SAAS-Anwendungen/benutzerdefinierte Anwendungen pro Nutzer-AL vorintegrieren. Für diese Anwendungsbeschränkung zählen alle Microsoft-Anwendungen und Anwendungen Dritter.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)



[Einleitung](#)



[Geschäftsbedingungen](#)



[Onlinedienst-spezifische Bestimmungen](#)



[Anhänge](#)

Azure Active Directory Premium

Der Kunde kann mit Single Sign-On SaaS-Anwendungen/benutzerdefinierte Anwendungen vorintegrieren. Der Kunde ist nicht berechtigt, Datensätze (oder Teile eines Datensatzes), die in der Microsoft Identity Manager-Software enthalten sind, die in einer Nutzer-AL für Microsoft Azure Active Directory Premium (P1 und P2) enthalten ist, zu kopieren oder zu vertreiben.

Externe Nutzergenehmigung

Für jedes Nutzer-Servicelevel (oder eine dementsprechende Abonnementlizenz-Suite), das die Kunden dem Nutzer zuweisen, kann der Kunde bis zu fünf zusätzlichen Externen Nutzern den Zugriff auf das entsprechende Azure Active Directory-Servicelevel erlauben.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Azure Information Protection Premium

Hinweise

Es gelten die Hinweise zu Bing Maps in [Anhang 1](#).

Bereitstellungsdienste, die dem Kunden zur Verfügung gestellt werden, unterliegen dem Hinweis zu Professional Services in [Anhang 1](#).

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Microsoft Dynamics 365-Dienste

Hinweise

Es gelten die Hinweise zu Bing Maps und Professionelle Dienstleistungen in [Anhang 1](#). Onboarding-, Migrations- und Bereitstellungsdienste, die dem Kunden zur Verfügung gestellt werden, unterliegen dem Hinweis zu Professional Services in [Anhang 1](#).

Externe Nutzer

Externe Nutzer von Dynamics 365-Diensten benötigen keine AL, um auf den Onlinedienst zugreifen zu können. Diese Freistellung gilt nicht für (1) Auftragnehmer oder Vertreter des Kunden oder seiner verbundenen Unternehmen oder (2) externe Nutzer, die die Dynamics 365-Clientsoftware mit Dynamics 365 Services nutzen, mit Ausnahme von Dienstleistungen oder Komponenten, die in Dynamics 365 Supply Chain Management, Dynamics 365 Finance, Dynamics 365 Retail, Dynamics 365 Talent oder Dynamics 365 Talent enthalten sind: Onboard.

Verwaltungsportal

Kunden mit Dynamics 365 Supply Chain Management, Dynamics 365 Finance, Dynamics 365 Retail oder Dynamics 365 Talent SLs sind berechtigt, den Onlinedienst über Microsoft Dynamics Lifecycle Services (oder dessen Nachfolger), die separaten Bestimmungen unterliegen, bereitzustellen und zu verwalten.

Gemischte Bereitstellungen von Dynamics 365 Services

Kunden sind berechtigt, (i) Dynamics 365 Sales Professional- und -Enterprise-Lizenzen, (ii) Dynamics 365 Customer Service Professional- und -Enterprise-Lizenzen oder (iii) Dynamics 365 Business Central- und Dynamics 365 Finance- oder -Supply Chain Management-Lizenzen zu mischen, wenn,

- Jeder Online-Dienst wird unter einer eigenen Instanz bereitgestellt und
- Lizenzierte Nutzer greifen nur auf Instanzen zu, für die sie berechtigt sind.

Gemischte Bereitstellungen von Dynamics 365 Business Central Services

Kunden sind nicht berechtigt, Dynamics 365 Business Central Premium- und Dynamics 365 Business Central Essentials-Lizenzen beim gleichen Mandanten zu mischen.

Dynamics 365 Marketing

Werbe Gesetze, Vorschriften und Branchenstandards

Microsoft trägt keine Verantwortung dafür, dass der Kunde die geltenden Gesetze, Vorschriften oder Branchenstandards einhält, die für die Übermittlung von Werbematerial durch den Kunden gelten.

Quellcode zu Dynamics Supply Chain Management, Finance, und Retail

Der Kunde ist berechtigt, den Anwendungsquellcode für Dynamics 365 Supply Chain Management, Dynamics 365 Finance und Dynamics 365 for Retail für interne Nutzung zu ändern.

Dynamics 365 Talent und Dynamics 365 Talent: Onboard

Auf den Onlinedienst zugreifende Nutzer, die (1) Kandidaten im Attract-Modul oder (2) Neuzugänge im Onboard-Modul sind, benötigen keine SL.

[Inhaltsverzeichnis](#)



[Einleitung](#)



[Geschäftsbedingungen](#)



[Onlinedienst-spezifische Bestimmungen](#)



[Anhänge](#)

Server-Nutzungsrechte für Dynamics 365 Nutzer-ALs, Von-SA-Nutzer-ALs und Add-On-Nutzer-ALs

Die folgenden Bestimmungen im Hinblick auf Server-Nutzungsrechte gelten nicht für Kunden, die für Dynamics 365 Sales Professional, Dynamics 365 Customer Service Professional, Dynamics 365 Marketing und Dynamics 365 Talent lizenziert sind: Onboard oder Kunden, die über Open License, Open Value und Open Value Subscription für Dynamics 365-Onlinedienste lizenziert sind.

Dynamics 365 for Operations On-premises Server

Kunden mit aktiven Abonnements für Dynamics 365 Supply Chain Management, Dynamics 365 Finance, Dynamics 365 Retail oder Dynamics 365 Talent sind berechtigt,

- eine beliebige Anzahl von Kopien der Dynamics 365 for Operations Server-Software auf einem Netzwerkservers oder gemeinsam genutzten Servern zu installieren;
- Dynamics AX 2012 R3-Serversoftware anstelle von Dynamic 365 for Operations Server zu installieren und zu nutzen;
- den Zugriff auf die Serversoftware nur Nutzern und Geräten einzuräumen, denen eine qualifizierende SL zugewiesen wurde;
- Updates im Zusammenhang mit steuerlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Serversoftware zu erhalten und zu nutzen und
- Plug-Ins, Laufzeit- und sonstige Komponenten, die in der gedruckten oder der Onlinedokumentation beschrieben sind, zu ändern oder Bearbeitungen davon zu erstellen und diese Bearbeitungen zu verwenden, jedoch nur zusammen mit der Serversoftware und nur für interne Zwecke des Kunden.

Dynamics 365 On-premises Server

Kunden mit aktiven Abonnements für Dynamics 365 Sales Enterprise, Dynamics 365 Customer Service Enterprise oder Dynamics 365 Field Service sind berechtigt,

- eine beliebige Anzahl von Kopien der Dynamics 365 Server (on-premises)-Software auf einem Netzwerkservers oder gemeinsam genutzten Servern zu installieren;
- Dynamics CRM 2016-Serversoftware anstelle von Dynamics 365 On-Premise Server zu installieren;
- den Zugriff auf die Serversoftware nur Nutzern und Geräten einzuräumen, denen ein qualifizierender SL zugewiesen wurde, und
- Nutzern und Geräten, denen eine der folgenden CALs zugeordnet ist, den Zugriff auf die Version der Serversoftware einzuräumen, die zum Zeitpunkt des Beginns des Abonnements aktuell ist: Dynamics 365 On-premises for Sales, Customer Service oder Team Members CALs oder Dynamics CRM CAL. Benutzer und Geräte, denen CALs mit aktiver Software Assurance zugewiesen wurden, sind berechtigt, auf neue Versionen der Serversoftware zuzugreifen.

Dynamics 365 Business Central On-premises

Kunden mit aktiven Abonnements für Dynamics 365 Business Central sind berechtigt,

- eine beliebige Anzahl von Kopien der Dynamics 365 Business Central On-premises-Software auf einem Netzwerkservers oder gemeinsam genutzten Servern zu installieren;
- den Zugriff auf die Serversoftware nur Nutzern und Geräten einzuräumen, denen ein qualifizierender SL zugewiesen wurde, und
- Nutzern und Geräten, denen eine der folgenden CALs zugeordnet ist, den Zugriff auf die Version der Serversoftware einzuräumen, die zum Zeitpunkt des Beginns des Abonnements aktuell ist: Dynamics 365 Business Central Premium, Essentials oder Team Member CALs. Benutzer und Geräte, denen CALs mit einem aktiven Wartungsplan zugewiesen wurden, sind berechtigt, auf neue Versionen der Serversoftware zuzugreifen.

Microsoft Relationship Sales-Lösung

Die Microsoft Relationship Sales-Lösung umfasst Dynamics 365 Sales Enterprise und LinkedIn Sales Navigator Team oder Enterprise. LinkedIn Sales Navigator Team/Enterprise ist nur für die Nutzung der Microsoft Relationship Sales-Lösung durch einen lizenzierten Nutzer für die Laufzeit des Abonnements vorgesehen.

LinkedIn Sales Navigator

LinkedIn Sales Navigator wird von der LinkedIn Corporation zur Verfügung gestellt. Der Kunde darf den LinkedIn Sales Navigator Service nur zur Erstellung von Sales Leads und nicht zur Anwerbung nutzen. Jeder Nutzer von LinkedIn Sales Navigator muss Mitglied von LinkedIn sein und akzeptiert, an die LinkedIn-Nutzungsvereinbarung gebunden zu sein, einsehbar unter <https://www.linkedin.com/legal/preview/user-agreement>. Ungeachtet gegenteiliger Regelungen im Volumenlizenzvertrag des Kunden (einschließlich dieser Bestimmungen für Onlinedienste oder des DPA) gilt die LinkedIn-Datenschutzrichtlinie, einsehbar unter <https://www.linkedin.com/legal/privacy-policy>, für die Nutzung des LinkedIn Sales Navigator Service durch den Kunden. Die LinkedIn Corporation (als Auftragsdatenverarbeiterin) und der Kunde (als Datenverantwortlicher) halten die Bestimmungen des Datenverarbeitungsvertrags ein, einsehbar unter: <https://legal.linkedin.com/dpa>.

[Inhaltsverzeichnis](#)[Einleitung](#)[Geschäftsbedingungen](#)[Onlinedienst-spezifische Bestimmungen](#)[Anhänge](#)

Dynamics 365 Operations-Auftragspositionen

Benutzer oder Geräte benötigen keine SL, wenn sie die im Lizenzierungshandbuch für Dynamics 365

(<https://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=866544&clid=0x409>) angegebenen Transaktionsarten indirekt (nicht über eine Clientbenutzeroberfläche ausführen. Die Anzahl der zulässigen Transaktionen ist auf die Anzahl der lizenzierten Auftragspositionen begrenzt.

Dynamics 365 Customer Insights

Von Microsoft bereitgestellte Daten und Erkenntnisse

Dynamics 365 Customer Insights kann von Microsoft bereitgestellte Daten und Erkenntnisse (u. a. Daten und Erkenntnisse zu Marktsegmenten und Markenaffinität) enthalten, die der Kunde nur für interne Geschäftszwecke verwenden darf.

Dynamics 365 Fraud Protection (Betrugsschutz)

Dynamics 365 Fraud Protection (DFP) verarbeitet Daten von DFP-Kunden wie im Microsoft Dynamics 365 Trust Center beschrieben, um den Dienst bereitzustellen, der dem Kunden Erkenntnisse über die Wahrscheinlichkeit von Betrug in seinem Zahlungsverkehr und anderen betrugsbezogenen Ereignissen („Betrugserkenntnisse“) verschafft. Der Kunde bestätigt und erklärt, dass (i) die dem Onlinedienst zur Verfügung gestellten Kundendaten entidentifiziert und mit entidentifizierten Kundendaten anderer D365-Betrugsschutzkunden kombiniert werden; (ii) der Kunde nicht auf die entidentifizierten Kundendaten zugreifen, diese extrahieren oder löschen kann, die zur Generierung von Betrugserkenntnissen genutzt werden; und, (iii) wenn das Abonnement des Kunden für Dynamics 365-Betrugsschutz endet, wird Microsoft die entidentifizierten Kundendaten weiterhin ausschließlich zum Zwecke der Bereitstellung von Betrugserkenntnissen für andere Dynamics 365-Betrugsschutzkunden verarbeiten. Von Microsoft generierte Betrugserkenntnisse offenbaren keine Kundendaten oder andere, identifizierbare Informationen von Kunden, die Dynamics 365-Betrugsschutz nutzen.

Nutzungsbeschränkungen

Der Kunde darf die Betrugserkenntnisse nur zur Betrugsprävention und zur Identifizierung legitimer Transaktionen nutzen. Der Kunde stimmt zu, dass er Betrugserkenntnisse (i) weder als alleinigen Faktor für die Entscheidung, ob eine Zahlungstransaktion durchgeführt werden soll; (ii) weder als Faktor für die Bestimmung der Finanzlage, der finanztechnischen Vorgeschichte, der Kreditwürdigkeit oder der Eignung für Versicherungen, Beherbergung oder Anstellung einer Person noch (iii) für Entscheidungen, die rechtliche Auswirkungen oder wesentliche persönliche Folgen für eine Person mit sich bringen, nutzen wird. Microsoft ist bei der Bereitstellung von Dynamics 365-Betrugsschutz keine „Kreditauskunftei“ und bietet keine „Verbraucherberichte“ oder „Kreditreferenzierung“ (so wie diese Praktiken im Fair Credit Reporting Act der Vereinigten Staaten, im Financial Services and Markets Act des Vereinigten Königreichs oder ähnlichen Gesetzen definiert werden).

Der Kunde verpflichtet sich, alle zusätzlichen Nutzungsbeschränkungen der Betrugserkenntnisse einzuhalten, die Microsoft für erforderlich hält. Der Kunde hat Microsoft innerhalb von zehn (10) Tagen nach Erhalt einer entsprechenden Aufforderung durch Microsoft schriftlich zu bestätigen, dass er die Nutzungsbeschränkungen der Betrugserkenntnisse eingehalten hat. Wenn Microsoft zusätzliche Informationen benötigt, um die Einhaltung dieser Beschränkungen zu gewährleisten, wird der Kunde mit Microsoft zusammenarbeiten, um diese Informationen, einschließlich der Dokumentation, innerhalb von 30 Werktagen nach der Aufforderung zur Verfügung zu stellen.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Office 365-Dienste

Hinweise

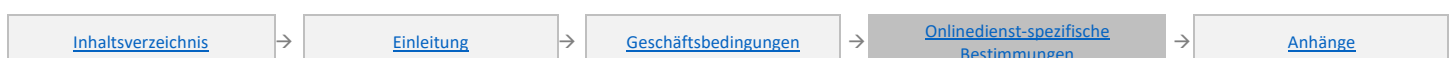
Die Hinweise zu Bing Maps in [Anhang 1](#) sind anwendbar. Onboarding-, Migrations- und Bereitstellungsdienste, die dem Kunden zur Verfügung gestellt werden, unterliegen dem Hinweis zu Professional Services in [Anhang 1](#).

Wichtigste Features der Office 365-Dienste

Während der Laufzeit des Kundenabonnements entsprechen die Office 365-Dienste im Wesentlichen der Beschreibung der Core Features, die in den nachstehenden Office 365-spezifischen Abschnitten bereitgestellt werden, vorbehaltlich der Produkteinschränkungen oder externer Faktoren (wie z. B. Empfänger, Nachrichtenrate, Beschränkung der Nachrichtengröße und Postfachgröße für E-Mails, standardmäßige oder vom Kunden auferlegte Richtlinien für die Datenaufbewahrung, Suchbeschränkungen, Speicherbeschränkungen, Kunden- oder Endbenutzerkonfigurationen und Einschränkungen der Meeting-Kapazität). Microsoft ist nur dazu berechtigt, eine unten aufgeführte Funktion dauerhaft einzustellen, sofern sie dem Kunden eine vernünftige alternative Funktion bereitstellt.

Verwaltungsportal

Der Kunde kann über das Microsoft Onlinedienste-Portal oder die zugehörige Folgewebsite Endbenutzer und Domains hinzufügen und entfernen, Lizenzen verwalten und Gruppen erstellen.



Dienstverschlüsselung mit Kundenschlüssel

Der Kunde trägt das gesamte Risiko einer Löschung von oder der Unmöglichkeit des Zugriffs auf Daten sowie von Dienstaussfällen, die aus einer vom Kunden verursachten Nichtverfügbarkeit eines Verschlüsselungsschlüssels hervorgehen.

Cortana

Die in die Office 365 Services integrierten Cortana-Dienste ermöglichen es Nutzern, sich mit Microsoft-Diensten außerhalb der Office 365 Services zu verbinden; wenn der Kunde dies zulässt, unterliegen Nutzer, die sich für die Nutzung dieser Dienste entscheiden, anderen Nutzungsbedingungen als diesen Bestimmungen für Onlinedienste für die Nutzung dieser Dienste und hinsichtlich derer Microsoft eine Datenverantwortliche ist, wie in der Produktdokumentation angegeben.

Microsoft-Teams

Hinweis: Der Hinweis in Bezug auf H.264/MPEG-4 AVC in [Anhang 1](#) gilt für alle Office 365-Dienste, die Microsoft-Teams einschließen.

Kunden des Gesundheitssektors: DER KUNDE BESTÄTIGT, DASS DIE ONLINEDIENSTE (MICROSOFT TEAMS SERVICE UND ANWENDUNGEN) (1) NICHT ALS MEDIZINISCHES GERÄT (ODER MEDIZINISCHE GERÄTE) ZUR DIAGNOSE VON KRANKHEITEN ODER ANDEREN ZUSTÄNDEN, ZUR HEILUNG, MINDERUNG, BEHANDLUNG ODER PRÄVENTION VON KRANKHEITEN ODER ANDERWEITIG ALS BESTANDTEIL EINES KLINISCHEN ANGEBOTES ODER PRODUKTS BESTIMMT ODER BEREITGESTELLT WERDEN, UND WEDER EINE LIZENZ NOCH EIN RECHT EINGERÄUMT WIRD, DIE ONLINEDIENSTE FÜR SOLCHE ZWECKE ZU NUTZEN, (2) NICHT ALS ERSATZ FÜR PROFESSIONELLE MEDIZINISCHE BERATUNG, DIAGNOSE, BEHANDLUNG ODER BEURTEILUNG KONZIPIERT ODER VORGESEHEN SIND UND NICHT ALS ERSATZ ODER AUSTAUSCH FÜR PROFESSIONELLE MEDIZINISCHE BERATUNG, DIAGNOSE, BEHANDLUNG ODER BEURTEILUNG UND (3) NICHT FÜR MEDIZINISCHE NOTFÄLLE GENUTZT WERDEN SOLLTEN. DER KUNDE IST ALLEIN VERANTWORTLICH FÜR ALLE KÖRPERVERLETZUNGEN ODER TODESFÄLLE, DIE DURCH DEN EINSATZ VON MICROSOFT TEAMS UND ANWENDUNGEN ENTSTEHEN KÖNNEN, EINSCHLIESSLICH (OHNE EINSCHRÄNKUNG) SOLCHER VERLETZUNGEN VON ENDNUTZERN ODER KUNDENPATIENTEN.

DLP-Begrenzung: Der Datenverlustvorbeugungsdienst gilt nicht für Microsoft Teams-Nachrichten, die per SMS gesendet oder empfangen werden.

Versuche: Die Microsoft Teams-Testversion darf nur von einzelnen Endnutzern initiiert werden. Der Kunde darf keine Microsoft Teams-Testversion im Namen von angestellten Endnutzern initiieren.

Microsoft Threat Experts

Alle Dienstleistungen, die dem Kunden über die Funktion Microsoft Threat Experts bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden, unterliegen der Richtlinie über Professionelle Dienstleistungen in [Anhang 1](#).

Yammer

Bei Office 365-Diensten mit Yammer gilt: Externe Nutzer, die über externe Netzwerkfunktionen zu Yammer eingeladen werden, benötigen keine Nutzer-ALS.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Audiodienste

Skype for Business Online (Plan 2)
Audiokonferenz
Anrufplan
Telefon für gemeinsame Bereiche

Communication Credits
Besprechungsraum
Phone System

Core Feature der Office 365-Dienste

Skype for Business Online Plan 2 oder entsprechende Nachfolgedienste verfügen über die folgenden [Kernfeatures](#):

Instant Messaging

Ein Endbenutzer kann eine Textnachricht über ein IP-Netz in Echtzeit an einen anderen Endbenutzer übertragen.

Anwesenheit

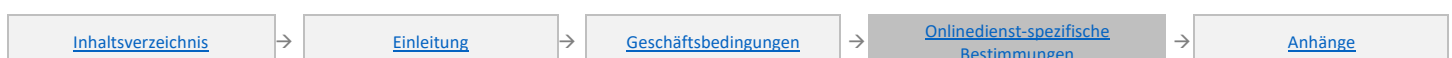
Ein Endbenutzer ist in der Lage, seine Verfügbarkeit festzulegen und anzuzeigen und die Verfügbarkeit eines anderen Endbenutzers anzuzeigen.

Online-Meetings

Ein Endbenutzer ist in der Lage, eine webbasierte Besprechung mit anderen Endbenutzern abzuhalten, wobei ihm Audio- und Videokonferenzfunktionen zur Verfügung stehen.

Hinweise

Die Hinweise in Bezug auf H.264/MPEG-4 AVC und/oder VC-1 in [Anhang 1](#) sind anwendbar.



Externe Nutzer und Nutzer, die nicht durch Skype for Business Online authentifiziert sind

Für externe Nutzer und für Nutzer, die nicht durch den Skype for Business Online-Dienst authentifiziert werden, sind keine Nutzer-ALs erforderlich.

Kommunikationsgerät für gemeinsame Bereiche

Ein Kommunikationsgerät für gemeinsame Bereiche ist ein Gerät, das von mehreren Nutzern gemeinsam genutzt wird, die sich nicht mit ihren Office 365-Anmeldeinformationen am Gerät anmelden, und das Anrufe, Besprechungen und/oder Sprach-, Voice-over-IP- und/oder Video-Konferenzen unterstützt. Die Microsoft-Angebote für Kommunikationsgeräte für gemeinsame Bereiche und Besprechungsräume sind Geräte-ALs, die nur einem Kommunikationsgerät für gemeinsame Bereiche zugewiesen werden können. Jedes lizenzierte Kommunikationsgerät für gemeinsame Bereiche ist für beliebig viele Nutzer zugänglich und verwendbar.

Anrufplan- und Audiokonferenz-Dienste (Anruf-/Konferenzdienste)

Anruf- und Konferenzdienste werden von der Microsoft-Gesellschaft oder einem anderen Serviceprovider bereitgestellt, der dazu autorisiert ist. Die Preise für Anruf- und Konferenzdienste können anfallende Steuern und Gebühren enthalten. Die Bestimmungen für Anruf- und Konferenzdienste können sich von Land zu Land unterscheiden. Alle enthaltenen Steuern, Gebühren und landesspezifischen Nutzungsbestimmungen sind in den Nutzungsbestimmungen angegeben, die auf der Volumenlizenz-Website unter <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=690247> veröffentlicht werden.

Wenn Sie die Nutzungsgrenzen für den jeweiligen Abonnementplan für Anruf- und Konferenzdienste überschreiten wie in den Nutzungsbestimmungen beschrieben, kann dies zur Aussetzung der Dienste führen. Microsoft kündigt die Sperre von Anruf- und Konferenzdiensten mit einer angemessenen Frist vorab an. Während einer solchen Sperre ist der Kunde nach wie vor in der Lage, Notrufe abzusetzen.

Wichtige Informationen zu Notrufdiensten

Der Kunde muss jeden Nutzer eines Anrufplans darüber informieren, dass Notfalldienste anders als bei den herkömmlichen Telefondiensten funktionieren: (i) Office 365 kennt unter Umständen nicht den tatsächlichen Standort eines Notfalldienst-Anrufers. Dies könnte dazu führen, dass ein Notruf an das falsche Notruf-Callcenter weitergeleitet wird und/oder dass Rettungskräfte an den falschen Standort geschickt werden. (ii) Wenn das Gerät des Nutzers wegen eines leeren Akkus oder eines Stromausfalls nicht mit Strom versorgt wird oder aus irgendeinem Grund nicht auf das Internet zugreifen kann, kann der Nutzer keinen Notruf über einen Anrufplan-Dienst absetzen. (iii) Auch wenn die Anrufplandienste überall auf der Welt genutzt werden können, wo eine Internetverbindung verfügbar ist, sollten Nutzer den Notruf nicht von einem Standort außerhalb ihres Heimatlandes anrufen, weil der Anruf wahrscheinlich nicht an das richtige Callcenter an diesem Standort weitergeleitet wird.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Exchange Online

Exchange Online (Plan 1 und 2)

Exchange Online K1

Exchange Online-Archivierung für Exchange Online

Exchange Online-Archivierung für Exchange Server

Datenverlustprävention

Office 365 Advanced Threat Protection

Office 365 Threat Intelligence

Core Feature der Office 365-Dienste – Exchange Online

Exchange Online oder entsprechende Nachfolgedienste verfügen über die folgenden [Wichtigsten Features](#)-Funktionen:

E-Mails

Ein Endbenutzer kann E-Mails senden und empfangen, die von intern oder extern bezogen auf das Unternehmen des Kunden stammen, und kann auf das Postfach des Endbenutzers zugreifen.

Mobiler Zugriff und Zugriff auf den Webbrowser

Durch ein Microsoft Exchange ActiveSync-Protokoll oder ein Folgeprotokoll bzw. eine Folgetechnologie ermöglicht es Exchange Online einem Endbenutzer, von einem mobilen Gerät aus, das solche Protokolle oder Technologien angemessen unterstützt, E-Mails zu senden und zu empfangen und Kalendereinträge zu aktualisieren und anzuzeigen. Innerhalb eines kompatiblen Webbrowsers kann ein Endbenutzer E-Mails senden und empfangen, die von intern oder extern bezogen auf das Unternehmen des Kunden stammen, und auf das Postfach des Endbenutzers zugreifen.

Aufbewahrungsrichtlinien

Der Kunde kann Richtlinien für die Archivierung und Löschung von E-Mail-Nachrichten verfassen.

Gelöschte Elemente und Postfachwiederherstellung

Der Kunde kann den Inhalt eines gelöschten Postfachs wiederherstellen und ein Endnutzer kann ein Element wiederherstellen, das in einem der E-Mail-Ordner des Endnutzers gelöscht wurde.

[Inhaltsverzeichnis](#)



[Einleitung](#)



[Geschäftsbedingungen](#)



[Onlinedienst-spezifische Bestimmungen](#)



[Anhänge](#)

Postfachübergreifende Suche

Der Kunde kann in mehreren Postfächern innerhalb seines Unternehmens nach Inhalten suchen.

Kalender

Ein Endbenutzer kann einen Kalender anzeigen und Termine, Besprechungen und automatische Antworten auf eingehende E-Mail-Nachrichten festlegen.

Kontaktpersonen

Über eine durch Exchange Online bereitgestellte Benutzeroberfläche kann der Kunde Verteilergruppen und ein unternehmensweites Verzeichnis von Endbenutzern mit E-Mail-Adresse, Verteilergruppen und externen Kontakten erstellen und verwalten.

Core Features der Office 365-Dienste – Exchange Online-Archivierung

Exchange Online oder entsprechende Nachfolgedienste verfügen über die folgenden [Wichtigsten Features](#) -Funktionen:

Speicher

Der Kunde kann es einem Endbenutzer ermöglichen, E-Mail-Nachrichten zu speichern.

Aufbewahrungsrichtlinien

Der Kunde kann Richtlinien für die Archivierung und Löschung von E-Mail-Nachrichten verfassen, die sich von jenen Richtlinien unterscheiden, die ein Endbenutzer auf sein eigenes Postfach anwenden kann.

Gelöschte Elemente und Postfachwiederherstellung

Der Kunde kann mittels Office 365-Supportservices ein gelöschtes, archiviertes Postfach wiederherstellen, und ein Endbenutzer kann ein Element, das aus einem E-Mail-Ordner des Endbenutzers gelöscht wurde, im Archiv des Endbenutzers wiederherstellen.

Postfachübergreifende Suche

Der Kunde kann in mehreren Postfächern innerhalb seines Unternehmens nach Inhalten suchen.

Legal Hold

Der Kunde kann die Aufbewahrung des primären Postfachs des Endbenutzers aus juristischen Überlegungen (Legal Hold) und die Archivierung des Postfachs zum Schutz der im Postfach enthaltenen Inhalte anweisen.

Archivierung

Die Archivierung darf nur als Messaging-Speicher mit Exchange Online Plan 1 und 2 verwendet werden.

Exchange Server-Archivierung

Nutzer, die über eine Lizenz für eine Client-Zugriffslizenz für Exchange Server 2013 Standard verfügen, sind dazu berechtigt, auf die CAL-Features von Exchange Server 2013 Enterprise zuzugreifen, die zur Verwendung der Exchange Online-Archivierung für Exchange Server benötigt werden.

Smartphones und Tablets

Jeder Nutzer, dem der Kunde eine Exchange Online-Nutzer-SL zuweist, ist berechtigt, (i) Microsoft Outlook für mobile Geräte zu kommerziellen Zwecken zu nutzen und (ii) sich mit seiner Org-ID auf bis zu fünf Smartphones und fünf Tablets bei Microsoft Outlook anzumelden.

Migration von Exchange Hosted Archive auf Exchange Online Plan 2

Exchange Online Plan 2 ist ein Folge-Onlinedienst für Exchange Hosted Archive. Wenn ein Kunde von Exchange Hosted Archive auf Exchange Online Plan 2 aktualisiert und noch nicht auf Exchange Online Plan 2 migriert ist, sind die lizenzierten Nutzer des Kunden berechtigt, den Exchange Hosted Archive-Dienst weiterhin unter den Bestimmungen der Produktbenutzungsrechte von März 2011 zu verwenden, bis der Kunde auf Exchange Online Plan 2 migriert oder bis die Nutzer-ALS des Kunden für Exchange Online Plan 2 ablaufen, wobei das frühere Datum maßgeblich ist. Die Produktbenutzungsrechte befinden sich unter <http://go.microsoft.com/?linkid=9839206>.

Gerätelizenz für Office 365 Verhinderung von Datenverlust

Wenn der Kunde über eine Gerätelizenz für Office 365 Verhinderung von Datenverlust verfügt, sind alle Nutzer des lizenzierten Geräts für den Onlinedienst lizenziert.

Vereinbarung zum Servicelevel

Es gibt keine SLA für Office 365 Advanced Threat Protection oder Office 365 Threat Intelligence.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)



[Einleitung](#)



[Geschäftsbedingungen](#)



[Onlinedienst-spezifische Bestimmungen](#)



[Anhänge](#)

Office 365-Anwendungen

Office 365 Business
Office 365 ProPlus

Visio Online (Plan 1 und 2)

Vereinbarung zum Servicelevel (SLA)

Es gibt kein SLA für Visio Online.

Rechte zur Installation und Nutzung

Jeder Nutzer, dem der Kunde eine Nutzer-SL zuweist, muss über ein Arbeits- oder Schulkonto verfügen, um die mit dem Abonnement gelieferte Software nutzen zu können. Diese Nutzer:

- sind berechtigt, die mit dem AL bereitgestellte Software zur lokalen oder Remoteverwendung in bis zu fünf gleichzeitigen OSE zu aktivieren.
- ist berechtigt, die Software auch bei gemeinsamer Computeraktivierung, auf einem gemeinsam genutzten Gerät, einem Netzwerkservers oder auf Microsoft Azure oder bei einem qualifizierten, mehrinstanzenfähigen Hosting-Partner zu installieren und zu nutzen. Eine Liste der Qualified Multitenant Hosting Partner und zusätzliche Bereitstellungsanforderungen finden Sie unter www.office.com/sca. Diese Bestimmung zur gemeinsamen Computeraktivierung gilt nur für Kunden, die für Office 365 Business lizenziert sind, wenn Office 365 Business als Komponente von Microsoft 365 Business lizenziert ist;
- müssen jedes Gerät, auf dem der Nutzer die Software installiert hat, mindestens alle 30 Tage mit dem Internet verbinden, da sonst die Funktionalität der Software beeinträchtigt werden könnte, und
- sind berechtigt, die im Rahmen von ProPlus angebotenen [und durch diese OST geregelten] Onlinedienste mit Internetanschluss zu nutzen. Darüber hinaus können die Nutzer, sofern der Kunde dies erlaubt, die Nutzung der verbundenen Dienste nach den in der Produktdokumentation dargelegten Nutzungsbedingungen neben diesen OST wählen, in Bezug auf die Microsoft als Datenverantwortlicher fungiert.
 - Die Onlinedienste erlauben es dem Kunden, diese optionalen verbundenen Dienste zu aktivieren oder zu deaktivieren, und
 - der Kunde ist verantwortlich dafür, die Verfügbarkeit der optionalen verbundenen Dienste für seine Nutzer zu beurteilen, zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Smartphones und Tablets

Jeder Nutzer, dem der Kunde eine Office 365 Business- oder Office 365 ProPlus-Nutzer-AL zuweist, ist berechtigt, (i) Microsoft Office für mobile Geräte zu kommerziellen Zwecken zu verwenden und (ii) sich mit seiner org-ID auf bis zu fünf Smartphones und fünf Tablets in Microsoft Office zu registrieren.

Die folgenden Bestimmungen gelten nur für Office 365 ProPlus

Kommerzielle Nutzung für Office Home & Student 2013 RT

Die Einschränkung bezüglich der gewerblichen Nutzung von Office Home & Student 2013 RT gilt nicht für jede Office 365 ProPlus-Nutzer-AL. Mit Ausnahme der abweichenden Regelung in diesem Abschnitt gelten die Bestimmungen der Office Home & Student 2013 RT-Lizenz.

Office Online Server

Bei jedem Office 365 ProPlus-Abonnement ist der Kunde berechtigt, eine beliebige Anzahl von Kopien von Office Online Server auf einem beliebigen Server zu installieren, der zur Nutzung durch den Kunden bestimmt ist. Jeder dedizierte Server, der unter der Verwaltung oder Kontrolle eines anderen Unternehmens als des Kunden oder eines seiner verbundenen Unternehmen steht, unterliegt der Outsourcing-Software-Management-Klausel der [Produktbestimmungen](#). Jeder Nutzer von Office 365 ProPlus ist berechtigt, die Office Online Server-Software zu verwenden. Diese Bestimmung gilt nicht für Kunden, die dieses Produkt unter dem Microsoft Online-Abonnement-Vertrag, dem Microsoft Cloud-Vertrag oder unter einem anderen Microsoft-Vertrag lizenzieren, der nur Onlinedienste abdeckt.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Office for the web

Core Feature der Office 365-Dienste

Office for the web oder sein Nachfolgedienst verfügt über die folgenden Fähigkeiten der [Kernfunktionen](#):

Ein Endnutzer kann Dokumente in Microsoft Word, Excel, PowerPoint und OneNote erstellen, anzeigen und bearbeiten, die von Office for the web oder dessen Nachfolgedienst unterstützt werden.

Externe Nutzer

Externe Nutzer, die über die Share-by-Mail-Funktion zu Websitesammlungen eingeladen werden, benötigen keine Nutzer-ALs für Office Online.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)



[Einleitung](#)



[Geschäftsbedingungen](#)



[Onlinedienst-spezifische Bestimmungen](#)



[Anhänge](#)

OneDrive for Business

Externe Nutzer

Externe Nutzer, die per Share-by-Mail-Funktionalität zu Websitesammlungen eingeladen werden, benötigen keine Nutzer-SLs mit Office for the web.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Project

Project Online Essentials
Projektplan 1

Projektplan 3
Projektplan 5

Rechte zur Installation und Nutzung der Project-Anwendung

Jeder Nutzer, dem der Kunde einen Projektplan 3 oder eine Plan 5-Nutzer-SL zuweist, muss über ein Microsoft-Konto verfügen, um die mit dem Abonnement gelieferte Software nutzen zu können. Diese Nutzer:

- sind berechtigt, die mit dem AL bereitgestellte Software zur lokalen oder Remoteverwendung in bis zu fünf gleichzeitigen OSE zu aktivieren.
- ist berechtigt, die Software auch bei gemeinsamer Computeraktivierung, auf einem gemeinsam genutzten Gerät, einem Netzwerkservers oder auf Microsoft Azure oder bei einem qualifizierten, mehrinstanzenfähigen Hosting-Partner zu installieren und zu nutzen. Eine Liste der Qualified Multitenant Hosting Partner und zusätzliche Bereitstellungsanforderungen finden Sie unter www.office.com/sca; und
- müssen jedes Gerät, auf dem der Nutzer die Software installiert hat, mindestens alle 30 Tage mit dem Internet verbinden, da sonst die Funktionalität der Software beeinträchtigt werden könnte.

Nutzung von SharePoint Online

Die Rechte an der SharePoint Online-Funktionalität, die mit einem Projektplan 3 oder einer Plan 5-SL bereitgestellt wird, beschränken sich auf die Speicherung und den Zugriff auf Daten zur Unterstützung von Project online.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

SharePoint Online

SharePoint Online (Plan 1 und 2)
SharePoint Online K1

Duet Enterprise Online für Microsoft SharePoint und SAP

Core Feature der Office 365-Dienste

SharePoint Online oder entsprechende Nachfolgedienste verfügen über die folgenden [Wichtigsten Features](#)-Funktionen:

Zusammenarbeitswebsites

Ein Endbenutzer kann eine über einen Internet-Browser erreichbare Website erstellen, über die der Endbenutzer Inhalte hochladen und freigeben sowie die Zugriffsberechtigungen festlegen kann.

Speicher

Der Kunde kann für eine von einem Endbenutzer erstellte Website Beschränkungen für die Speicherkapazität festlegen.

Externe Nutzer

Externe Nutzer, die über die Share-by-Mail-Funktion zu Websitesammlungen eingeladen werden, benötigen keine Nutzer-ALs für SharePoint Online K1, Plan 1 und Plan 2.

Add-On-ALs für Speicher

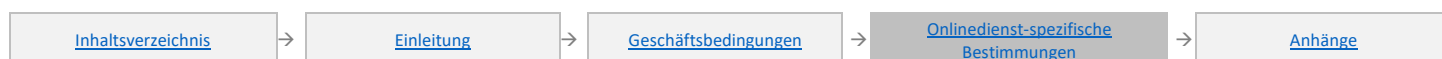
Office 365 Extra File Storage ist für jedes Gigabyte Speicherplatz über den mit den Nutzer-ALs für SharePoint Online Plan 1 und 2 bereitgestellten Speicherplatz hinaus erforderlich.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Microsoft Stream

Hinweise

Die Hinweise in Bezug auf H.264/AVC Visual Standard, VC-1 Video Standard, MPEG-4 Part 2 Visual Standard und MPEG-2 Video Standard in [Anhang 1](#) sind anwendbar.



Stream-Liveereignisse

Stream-Liveereignisse unterliegen den folgenden Bestimmungen:

- Stream-Liveereignisse dürfen nicht länger als vier (4) Stunden sein;
- Die Teilnehmer an Stream-Liveereignissen dürfen nicht mehr als 10.000 sein; und
- Stream-Liveereignisse sind auf fünfzehn (15) pro Kunde zu einem bestimmten Zeitpunkt begrenzt.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Sonstige Onlinedienste

Bing Maps Mobile Asset Management Platform

Dienst-SLs

Für den Zugriff auf die Dienste über die Bing Maps Mobile Asset Management Platform ist eine Dienst-SL erforderlich. Für jedes Asset muss eine Dienst-SL mit mindestens einer der folgenden qualifizierenden Add-On-SLs erworben werden:

- Add-On-AL für Mobile Asset Management für Nordamerika (Routing oder ohne Routing)
- Add-On-SL für Mobile Asset Management für Europa (Routing oder ohne Routing) oder
- Add-On-AL für Mobile Asset Management für die restliche Welt (Routing oder ohne Routing)

Bing Maps-APIs

Ein Kunde mit einer Lizenz zur Nutzung der Bing Maps Mobile Asset Management Platform kann die Bing Maps-APIs gemäß den Microsoft-Nutzungsbestimmungen der Bing Maps Platform und der Bing Maps-Dokumentation, einschließlich aller Folgeversionen, die unter den Adressen <https://aka.ms/bingmapsplatformapistou> und <https://aka.ms/bingmapsplatformsdks/> verfügbar sind, verwenden.

Datenschutz in Bing Maps

Die Datenschutzerklärung von Microsoft (verfügbar unter: <https://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=521839>) und die Datenschutzbestimmungen in den Nutzungsbestimmungen der Microsoft Bing Maps Platform-API gelten für die Nutzung der Bing Maps Mobile Asset Management Platform durch den Kunden.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Bing Maps Transactions and Users

Bing Maps Transactions
Bing Maps Known User

Bing Maps Light Known User

Authentifizierte Nutzer

Nutzer, die von Programmen des Kunden, die über die Bing Maps-APIs auf den Dienst zugreifen, authentifiziert werden, müssen über eine SL verfügen.

Bing Maps-APIs

Ein Kunde mit einer Lizenz zur Nutzung von Bing Maps Transactions and Users kann Bing Maps-APIs gemäß den Nutzungsbestimmungen der APIs der Microsoft Bing Maps-Plattform und der Bing Maps-Dokumentation, einschließlich aller Folgeversionen, die unter den Adressen <https://aka.ms/bingmapsplatformapistou> und <https://aka.ms/bingmapsplatformsdks/> verfügbar sind, verwenden.

Datenschutz in Bing Maps

Die Datenschutzerklärung von Microsoft (verfügbar unter <https://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=521839>) und die Datenschutzbestimmungen in den Nutzungsbestimmungen der Microsoft Bing Maps Platform-API gelten für die Nutzung von Bing Maps durch den Kunden.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Microsoft Power-Plattform

Microsoft Flow
Microsoft PowerApps

Microsoft Power BI Pro
Microsoft Power BI Premium

Hinweise

Die Hinweise zu Bing Maps, H.264/AVC Visual Standard, VC-1 Video Standard, MPEG-4 Part 2 Visual Standard und MPEG-2 Video Standard in der [Anlage 1](#) finden Anwendung.

[Inhaltsverzeichnis](#)



[Einleitung](#)



[Geschäftsbedingungen](#)



[Onlinedienst-spezifische Bestimmungen](#)



[Anhänge](#)

Microsoft Power BI

Definitionen

„Kundenanwendung“ ist eine Anwendung oder eine Reihe von Anwendungen, die die Embedded-Funktionen um primäre und bedeutende Funktionen ergänzt und nicht primär einen Ersatz für jegliche Teile der Microsoft Power BI-Dienste darstellt.

„Embedded-Funktionen“ bezeichnet die Power BI-APIs und eingebetteten Ansichten zur Nutzung durch eine Anwendung.

Hosting-Ausnahme für Embedded-Funktionen

Der Kunde ist berechtigt, eine Kundenanwendung zu erstellen und zu pflegen. Ungeachtet anders lautender Bestimmungen im Volumenlizenzvertrag ist der Kunde berechtigt, Embedded-Funktionen mit Kundendaten, die dem Kunden oder einem Dritten gehören oder vom Kunden oder einem Dritten lizenziert werden, zu kombinieren, um eine Kundenanwendung unter Verwendung der Embedded-Funktionen und der Kundendaten zu erstellen. Jegliche Power BI-Inhalte, auf die durch die Kundenanwendung oder ihre Endbenutzer zugegriffen wird, müssen in der Microsoft Power BI Premium-Kapazität gespeichert werden. Der Kunde ist berechtigt, Dritten den Zugriff auf die Embedded-Funktionen und die Nutzung derselben im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Kundenanwendung zu gestatten. Der Kunde trägt jedoch die Verantwortung für diese Nutzung und die Verantwortung dafür, sicherzustellen, dass diese vorliegenden Geschäftsbedingungen und die Bestimmungen des Volumenlizenzvertrages des Kunden eingehalten werden.

Beschränkungen

Der Kunde ist nicht dazu berechtigt:

- die Microsoft Power BI-Dienste weiterzuverkaufen oder weiterzuvertreiben oder
- mehreren Nutzern den direkten oder indirekten Zugriff auf Microsoft Power BI-Dienste zu gestatten, die für jeden einzelnen Nutzer bereitgestellt werden.

Zugriff ohne Nutzer-AL

Eine Nutzer-AL muss Inhalte nicht in der Power BI Premium-Kapazität anzeigen, die über die Embed-APIs oder die Funktionen zu eingebetteten Ansichten geteilt werden. Nur bei der Power BI Premium P-Serie muss eine Nutzer-AL ebenfalls Inhalte nicht in der Power BI Premium-Kapazität anzeigen, die über die Anwendungen oder E-Mail-Abonnement-Funktionen oder über den Power BI Report Server geteilt werden.

Im Web veröffentlichen

Der Kunde kann „Im Web veröffentlichen“-Funktionen nutzen, um Inhalte auf einer öffentlich verfügbaren Website zu teilen. Der Kunde darf diese Funktion nicht nutzen, um Inhalte intern weiterzugeben. Microsoft kann Inhalte, die über die Funktion „Im Web veröffentlichen“ auf einer öffentlichen Website oder einer Galerie veröffentlicht wurden, anzeigen.

Microsoft PowerApps

Eingeschränkte Entitäten

Kunden dürfen keine Daten aus Entitäten erstellen, ändern oder löschen, deren Typ in der Produktdokumentation unter <https://go.microsoft.com/fwlink/?linkid=868812> als „eingeschränkt“ gekennzeichnet ist. Kunden haben auf diese eingeschränkten Entitäten lediglich Lesezugriff.

Nicht authentifizierte externe Nutzer

Externe Nutzer, die nicht durch PowerApps authentifiziert wurden, benötigen keine Nutzer-AL, um auf Power Portals zugreifen zu können.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

GitHub-Angebote

GitHub Konzern
GitHub-Aktionen
GitHub-Insights

GitHub-Erweiterte Sicherheit
GitHub-Pakete

GitHub-Angebote werden von GitHub, Inc. gemacht. Mit der Nutzung der GitHub-Angebote erklärt sich der Kunde damit einverstanden, an die unter https://aka.ms/github_terms verfügbaren GitHub-Bestimmungen gebunden zu sein. Ungeachtet anders lautender Bestimmungen im Volumenlizenzvertrag des Kunden (einschließlich jener Bestimmungen für Onlinedienste und des DPA) gelten die unter <https://help.github.com/articles/github-privacy-statement/> verfügbare Datenschutzerklärung von GitHub und der GitHub-Datenschutznachtrag unter https://aka.ms/github_terms für die Nutzung von GitHub-Angeboten durch den Kunden, einschließlich GitHub Enterprise, lizenziert als eigenständig oder als Visual Studio Enterprise oder Professional mit GitHub Enterprise.

GitHub-Aktionen und GitHub-Pakete

Vom Kunden lizenzierte Nutzer von GitHub Enterprise oder eines Angebots, das GitHub Enterprise enthält, können auf GitHub-Aktionen und GitHub-Pakete zugreifen und diese nutzen, die vom Kunden lizenziert wurden.

[Inhaltsverzeichnis](#)



[Einleitung](#)



[Geschäftsbedingungen](#)



[Onlinedienst-spezifische Bestimmungen](#)



[Anhänge](#)

GitHub-Erweiterte Sicherheit und GitHub-Insights

Vom Kunden lizenzierte Nutzer von GitHub Enterprise oder eines Angebots, das GitHub Enterprise enthält, können auf GitHub-Erweiterte Sicherheit und GitHub-Insights zugreifen und diese nutzen, sofern allen diesen Nutzern auch GitHub-Erweiterte Sicherheit- und GitHub-Insights-Nutzer-SLs zugeordnet sind.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Microsoft Cloud App Security

Externe Nutzergenehmigung

Neben dem Zugriff durch lizenzierte Benutzer können Kunden externen Benutzern den Zugang zum Service und zu Kundenressourcen ermöglichen, durch das Benutzen von SharePoint Online, OneDrive, Teams und anderen Microsoft hosted services.

Hinweise

Es gelten die Hinweise auf Bing Maps und Professional Services in der [Anlage 1](#).

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Microsoft Graph data connect for ISVs

Dienst-SLs

Der Kunde muss für jeden Anwendungsprozess des Kunden für Nutzerdaten über eine SL verfügen. Für die Zwecke von Microsoft Graph data connect for ISVs (Independent Software Vendors) werden unter „Nutzerdaten“ die Daten verstanden, die aus dem Office 365-Konto des Nutzers stammen, das sich im Besitz des Kunden des Kunden befindet. Der Zugriff auf die Nutzerdaten wird dem Kunden durch den Kunden des Kunden ermöglicht.

Service Level Agreement

Für Microsoft Graph data connect for ISVs gibt es keine SLA.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Microsoft Healthcare Bot Service

Definitionen

„Customer Healthcare Bot-Anwendung“ bezeichnet eine Anwendung oder eine Reihe von Anwendungen, die dem Microsoft Healthcare Bot Service primäre und signifikante Funktionen hinzufügt und die nicht in erster Linie ein Ersatz für den Microsoft Healthcare Bot Service ist.

Kundenverpflichtungen

Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für: (1) die Richtigkeit und Zweckdienlichkeit der Informationen und Daten, die durch die Nutzung des Microsoft Healthcare Bot Service bereitgestellt werden; (2) die Implementierung einer sicheren Authentifizierungsmethode von Anwendung zu Anwendung zwischen der Customer Healthcare Bot-Anwendung und dem Microsoft Healthcare Bot Service; (3) die Einholung einer entsprechenden Zustimmung von Endnutzern im Zusammenhang mit der Nutzung der Customer Healthcare Bot-Anwendung; und (4) Anzeige entsprechender Warnungen, Haftungsausschlüsse und Bestätigungen für Endnutzer im Zusammenhang mit der Nutzung der Customer Healthcare Bot-Anwendung, einschließlich, soweit zutreffend, derjenigen, die im folgenden [Vordruck](#) dargelegt sind.

Nutzungsbeschränkung

DER KUNDE ERKENNT AN, DASS DER MICROSOFT HEALTHCARE BOT SERVICE (1) NICHT ALS MEDIZINISCHES GERÄT (ODER MEDIZINISCHE GERÄTE) ZUR DIAGNOSE VON KRANKHEITEN ODER ANDEREN ZUSTÄNDEN ODER ZUR HEILUNG, MILDERUNG, BEHANDLUNG ODER PRÄVENTION VON KRANKHEITEN ODER ANDERWEITIG ALS BESTANDTEIL EINES KLINISCHEN ANGEBOTES ODER PRODUKTS BESTIMMT IST ODER ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WIRD UND KEINE LIZENZ ODER KEIN RECHT DAZU ERTEILT WIRD, DEN MICROSOFT HEALTHCARE BOT SERVICE FÜR SOLCHE ZWECKE ZU NUTZEN; (2) NICHT ALS ERSATZ FÜR PROFESSIONELLE MEDIZINISCHE BERATUNG, DIAGNOSE, BEHANDLUNG ODER BEURTEILUNG KONZIPIERT ODER VORGEGEHEN IST UND NICHT ALS ERSATZ ODER SURROGAT FÜR PROFESSIONELLE MEDIZINISCHE BERATUNG, DIAGNOSE, BEHANDLUNG ODER BEURTEILUNG GENUTZT WERDEN SOLLTE; UND (3) NICHT FÜR NOTFÄLLE GENUTZT WERDEN SOLLTE UND KEINE NOTRUFEN UNTERSTÜTZT. DER KUNDE ERKENNT AN, DASS DIE KUNDENEIGENE HEALTHCARE BOT-ANWENDUNG EIN EIGENES PRODUKT ODER EINE EIGENE DIENSTLEISTUNG DES KUNDEN DARSTELLT, GETRENNT UND GESONDERT VOM MICROSOFT HEALTHCARE BOT SERVICE. DER KUNDE IST ALLEIN VERANTWORTLICH FÜR DAS DESIGN, DIE ENTWICKLUNG UND IMPLEMENTIERUNG DER CUSTOMER HEALTHCARE BOT-ANWENDUNG UND FÜR DIE BEREITSTELLUNG ENTSPRECHENDER WARNHINWEISE FÜR ENDNUTZER IN BEZUG AUF DIE NUTZUNG DER CUSTOMER HEALTH CARE BOT-ANWENDUNG. DER KUNDE IST ALLEIN VERANTWORTLICH FÜR ALLE PERSONENSCHÄDEN ODER TODESFÄLLE, DIE SICH AUS DER NUTZUNG DES MICROSOFT HEALTHCARE BOT

[Inhaltsverzeichnis](#)



[Einleitung](#)



[Geschäftsbedingungen](#)



[Onlinedienst-spezifische Bestimmungen](#)



[Anhänge](#)

SERVICE IN VERBINDUNG MIT DER CUSTOMER HEALTHCARE BOT-ANWENDUNG ERGEBEN KÖNNEN, EINSCHLIESSLICH (OHNE EINSCHRÄNKUNG) SOLCHER SCHÄDEN IN BEZUG AUF ENDNUTZER.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Microsoft Intune

Microsoft Intune (pro Nutzer)

Microsoft Intune für Geräte

Microsoft Intune für EDU (pro Nutzer, pro Gerät)

Microsoft Intune Add-On für System Center Configuration Manager und

System Center Endpoint Protection (pro Nutzer, pro Gerät)

(„Microsoft Intune Add-On“)

Hinweise

Bereitstellungsdienste, die dem Kunden zur Verfügung gestellt werden, unterliegen dem Hinweis zu Professional Services in [Anhang 1](#).

Geräte und Anwendungen verwalten

Jeder Nutzer, dem der Kunde eine Nutzer-AL zuweist, kann auf die Onlinedienste und zugehörige Software (einschließlich System Center Software) zugreifen und diese nutzen, um Anwendungen und bis zu fünfzehn Geräte zu verwalten. Für die Verwaltung eines Geräts, auf das mehrere Nutzer zugreifen, ist eine Nutzer-AL für jeden Nutzer erforderlich.

Microsoft Intune für Geräte

Microsoft Intune für Geräte kann nur mit Geräten verknüpft werden, die nicht mit speziellen Nutzern verbunden sind. Produktfunktionen mit Nutzeraffinität, einschließlich aber nicht beschränkt auf Zugangsberechtigungssysteme, Anwendungsschutz und die Installation optionaler Anwendungen, können nicht mit Microsoft Intune für Geräte-SLs verwendet werden. Anwendungen, die normalerweise nicht spezifischen Nutzern zugeschrieben werden, wie z. B. Outlook und OneDrive, können unter diesem Dienst nicht genutzt werden.

Add-On-AL für Speicher

Eine Add-On-AL für Speicher ist für jedes Gigabyte Speicherplatz über den mit dem Basisabonnement bereitgestellten Speicherplatz hinaus erforderlich.

Windows-Softwarekomponenten in System Center-Software

Die System Center-Software enthält eine oder mehrere der folgenden Windows-Softwarekomponenten: Microsoft .NET Framework, Microsoft Data Access Components, PowerShell-Software und bestimmte DLL-Dateien im Zusammenhang mit Microsoft-Build, Windows Identity Foundation, Windows Library für JavaScript, Debghelp.dll und Web Deploy-Technologien. Die Lizenzbestimmungen für die Nutzung der Windows-Softwarekomponenten finden sich im Abschnitt „Windows 8.1 Pro und Enterprise“ der Produktbestimmungen. Die Produktbestimmungen finden Sie unter <http://go.microsoft.com/?linkid=9839206>.

SQL Server-Technologie und Benchmarking

Die im Onlinedienst enthaltene Software umfasst SQL Server-Markenkomponten außer einer SQL Server-Datenbank. Diese Komponenten werden gemäß den Geschäftsbedingungen ihrer jeweiligen Lizenzen, die sich im Installationsverzeichnis oder dem Installationsprogramm der Software befinden, an den Kunden lizenziert. Der Kunde benötigt die vorherige schriftliche Genehmigung von Microsoft, um die Ergebnisse von Vergleichstests dieser Komponenten oder der Software, in der diese enthalten sind, gegenüber Dritten offenzulegen.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Microsoft Learning

Microsoft Learning E-Reference Library

Jede Person, die über einen gültigen Zugriff auf den Computer oder das interne Netzwerk des Kunden verfügt, ist berechtigt, die Dokumentation für interne Referenzzwecke des Kunden zu kopieren und zu verwenden. Zur Dokumentation gehören keine elektronischen Bücher.

Microsoft Learning Imagine Academy Dienste-AL

Eine Dienste-AL ist für jeden Standort erforderlich, der auf beliebige Dienste oder Vorteile von Microsoft Imagine Academy zugreift oder diese nutzt. „Standort“ ist ein physischer Ort in einem einzelnen Gebäude oder einem Gebäudekomplex auf demselben Campus, an dem das Personal demselben Administrator untersteht (z. B. einem Direktor).

Microsoft Learning Imagine Academy-Programmleitfäden

Die Imagine Academy-Programmleitfäden unter <http://www.microsoft.com/itacademy> gelten für die Nutzung von Microsoft Learning Imagine Academy und der damit verbundenen Vorteile durch den Kunden.

[Inhaltsverzeichnis](#)



[Einleitung](#)



[Geschäftsbedingungen](#)



[Onlinedienst-spezifische Bestimmungen](#)



[Anhänge](#)

Von Dritten bereitgestellte Microsoft Learning Imagine Academy-Programmvorteile

Programmvorteile können nur von den wissenschaftlichen und sonstigen Mitarbeitern sowie den zum jeweiligen Zeitpunkt eingeschriebenen Studenten einer lizenzierten Einrichtung genutzt werden.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Microsoft Search in Bing

Microsoft Search in Bing

„Microsoft Search in Bing“ bezeichnet den Dienst, der Unternehmenssuchergebnisse aus internen Ressourcen (z. B. Intranet, Dateien, Personeninformationen) den Debitorenbenutzern anzeigt, die über ihr Geschäfts- oder Schulkonto beim Dienst angemeldet sind.

Datenschutz in Microsoft Search in Bing

Wenn ein Nutzer eine Suchanfrage in Microsoft Search in Bing eingibt, werden zwei gleichzeitige Suchanfragen ausgeführt: (1) eine Suche nach internen Ressourcen des Kunden, für die die Abfrage und die Ergebnisse, die zurückgegeben werden, Kundendaten im Sinne dieser Bestimmungen für Onlinedienste sind, und (2) eine separate Suche nach öffentlichen Ergebnissen von Bing.com, für die die Abfrage und die Ergebnisse, die zurückgegeben werden, keine Kundendaten sind. Diese Bestimmungen für Onlinedienste und der DPA gelten nur für Microsoft Search in Bing. Die Datenschutzerklärung von Microsoft unter <https://go.microsoft.com/fwlink/?Linkid=521839> gilt für die öffentliche Suche auf Bing.com.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Minecraft: Education Edition

Mitteilungen

Die Bing Maps-Mitteilungen in [Anlage 1](#) finden Anwendung.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Office 365 Developer

Office 365 Developer darf nicht in einer Produktionsumgebung genutzt werden

Jeder Nutzer, dem der Kunde eine Nutzer-AL zuweist, ist dazu berechtigt, den Onlinedienst zu nutzen, um die Anwendungen des Kunden zu entwerfen, zu entwickeln und zu testen und um sie für die Office 365-Onlinedienste des Kunden, lokale Bereitstellungen oder für den Microsoft Office Store zur Verfügung zu stellen. Der Onlinedienst ist nicht zur Verwendung in einer Produktionsumgebung lizenziert.

Endbenutzer von Office 365 Developer

Die Endbenutzer des Kunden benötigen keine AL für den Zugriff auf Office 365 Developer, um Akzeptanztests mit den Programmen des Kunden durchzuführen oder Feedback zu den Programmen des Kunden zu geben.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Microsoft Defender Advanced Threat Protection

Datenaufbewahrung

Microsoft Defender Advanced Threat Protection enthält keine extrahierbaren Kundendaten; daher gelten die Extraktionsbestimmungen für Kundendaten in den DPA nicht.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)



[Einleitung](#)



[Geschäftsbedingungen](#)



[Onlinedienst-spezifische Bestimmungen](#)



[Anhänge](#)

Anhang 1 – Hinweise

Aus dem DPA ausgeschlossene Onlinedienste

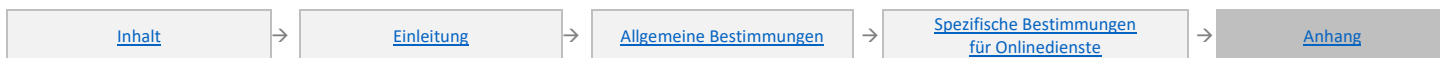
Die Bestimmungen des DPA gelten nicht für: Bing Maps Mobile Asset Management-Plattform, Bing Maps-Transaktionen und Nutzer, Bing Search Services, GitHub Enterprise, LinkedIn Sales Navigator, Azure Stack Hub, Microsoft Graph Data Connect für ISVs, Microsoft Genomics und Visual Studio App Center. Jeder dieser Onlinedienste unterliegt den Datenschutz- und Sicherheitsbestimmungen in den jeweiligen [spezifischen Bestimmungen für Onlinedienste](#).

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Core-Onlinedienste

Der Begriff „Kern-Onlinedienste“ bezieht sich nur auf die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Dienste, ohne jegliche Vorschauversionen.

Onlinedienste	
Microsoft Dynamics 365-Kerndienste	Die folgenden Dienste, die jeweils eigenständige Dienste sind oder wie jeweils in einem/einer mit der Marke Dynamic 365 versehenen Plan oder Anwendung enthalten: Dynamics 365 Customer Service Enterprise, Dynamics 365 Customer Service Professional, Dynamics 365 Customer Service Insights, Dynamics 365 Field Service, Dynamics 365 Business Central, Dynamics 365 Supply Chain Management, Dynamics 365 Finance, Dynamics 365 Marketing, Dynamics 365 Project Service Automation, Dynamics 365 Retail, Dynamics 365 Talent, Dynamics 365 Talent: Onboard, Dynamics 365 Sales Enterprise und Dynamics 365 Sales Professional. Dynamics 365 Core Services umfassen nicht (1) Dynamics 365 Services für unterstützte Geräte oder Software, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Dynamics 365 für Applikationen, Tablets, Telefone oder eines dieser Programme; (2) LinkedIn Sales Navigator oder (3), soweit nicht ausdrücklich in den Lizenzierungsbestimmungen für den entsprechenden Dienst definiert, alle anderen Dienste mit eigener Marke, die mit Dynamics 365 Core Services zur Verfügung gestellt oder mit diesen verbunden werden.
Office 365 Services	Die folgenden Dienste, jeweils als eigenständiger Dienst oder als Bestandteil eines Plans oder einer Suite der Marke Office 365: Compliance Manager, Customer Lockbox, Exchange Online Archiving, Exchange Online Protection, Exchange Online, Microsoft Bookings, Microsoft Forms, Microsoft MyAnalytics, Microsoft Planner, Microsoft StaffHub, Microsoft Stream, Microsoft Teams (einschließlich Patientenkoordination, Schichten und Virtuelle Besuche), Microsoft To-Do, Office 365 Advanced Threat Protection, Office 365 Video, Office for the web, OneDrive for Business Project (außer Roadmap and Project for the web), SharePoint Online, Skype for Business Online, Sway, Whiteboard, Yammer Enterprise und, für Kaizala Pro: Organisationsgruppen des Kunden verwaltet über das Admin-Portal und Chats zwischen zwei Mitgliedern der Kundenorganisation. Zu den Office 365-Diensten gehören nicht Office 365 ProPlus, ein Teil der PSTN-Dienste, die außerhalb der Kontrolle durch Microsoft betrieben werden, eine Clientsoftware oder ein separat gekennzeichnete Dienst, der mit einem Plan oder einer Suite mit Office 365-Marke zur Verfügung gestellt wird, wie beispielsweise ein Bing oder ein Dienst mit der Bezeichnung „für Office 365.“
Microsoft Azure Core Services	API Management, App Service (API Apps, Logic Apps, Mobile Apps, Web Apps), Application Gateway, Application Insights, Automation, Azure Active Directory, Azure Cache for Redis, Azure Container Registry (ACR), Azure Container Service, Azure Cosmos DB (früher DocumentDB), Azure Database for MySQL, Azure Database for PostgreSQL, Azure Databricks, Azure DevOps Services, Azure DevTest Labs, Azure DNS, Azure Information Protection (einschließlich Azure Rights Management), Azure Kubernetes Service, Azure NetApp Files, Azure Resource Manager, Azure Search, Backup, Batch, BizTalk Services, Cloud Services, Computer Vision, Content Moderator, Data Catalog, Data Factory, Data Lake Analytics, Data Lake Store, Event Hubs, Express Route, Face, Functions, HDInsight, Import/Export, IoT Hub, Key Vault, Load Balancer, Log Analytics (früher Operational Insights), Azure Machine Learning Studio, Media Services, Microsoft Azure Portal, Multi-Factor Authentication, Notification Hubs, Power BI Embedded, QnA Maker, Scheduler, Security Center, Service Bus, Service Fabric, Site Recovery, SQL Data Warehouse, SQL Database, SQL Server Stretch Database, Storage, StorSimple, Stream Analytics, Text Analytics, Traffic Manager, Virtual Machines, Virtual Machine Scale Sets, Virtual Network und VPN Gateway
Microsoft Cloud App Security	Der Cloud-Service-Teil von Microsoft Cloud App Security.
Microsoft Intune-Onlinedienste	Der Cloud Service-Teil von Microsoft Intune, wie zum Beispiel das Add-on-Produkt für Microsoft Intune oder ein von Microsoft Intune bereitgestellter Verwaltungsdienst wie Mobile Device Management für Office 365.
Microsoft Power-Plattform-Core Services	Die folgenden Dienste, die jeweils eigenständige Dienste sind oder wie jeweils in einem/einer mit der Marke Office 365 oder Microsoft Dynamics 365 versehenen Plan oder Suite enthalten: Microsoft Power BI, Microsoft PowerApps und Microsoft Flow. Die Microsoft Power-Plattform-Core Services enthalten keine Clientsoftware, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Power BI Report Server, Power BI, PowerApps oder Microsoft Flow mobile-Anwendungen, Power BI Desktop oder PowerApps Studio.
Microsoft Defender Advanced Threat Protection-Dienste	Die folgenden Clouddienstteile von Microsoft Defender Advanced Threat Protection: Verringerung der Angriffsfläche, Schutz der neuesten Generation, Endpunkterkennung und -reaktion, automatisierte Untersuchungs- und Korrekturfunktionen, Bedrohungs- und Schwachstellenmanagement, SmartScreen.



Sicherheitsverfahren und -richtlinien für Core-Onlinedienste

Zusätzlich zu den Sicherheitsverfahren und -richtlinien für Onlinedienste im DPA erfüllt jeder Core-Onlinedienst auch die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Kontrollstandards und Rahmenkonzepte und verwirklicht und unterhält die in Anhang A des DPA beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Kundendaten.

Onlinedienst	SSAE 18 SOC 1 Typ II	SSAE 18 SOC 2 Typ II
Office 365 Services	Ja	Ja
Microsoft Dynamics 365-Kerndienste	Ja*	Ja*
Microsoft Azure Core Services	Variiert**	Variiert**
Microsoft Cloud App Security	Ja	Ja
Microsoft Intune-Onlinedienste	Ja	Ja
Microsoft Power-Plattform-Core Services	Ja	Ja
Microsoft Defender Advanced Threat Protection-Dienste	Ja	Ja

*Enthält nicht Microsoft Dynamics 365 Marketing, Microsoft Dynamics 365 Talent und Microsoft Dynamics 365 Talent: Onboard.

**Der aktuelle Umfang ist im Prüfungsbericht detailliert aufgeführt und im Microsoft Trust Center zusammengefasst.

Speicherstelle der Kundendaten im Ruhezustand für Core-Onlinedienste:

Für die Kern-Onlinedienste speichert Microsoft ruhende Kundendaten in bestimmten großen geografischen Gebieten (jeweils ein Geo) wie folgt:

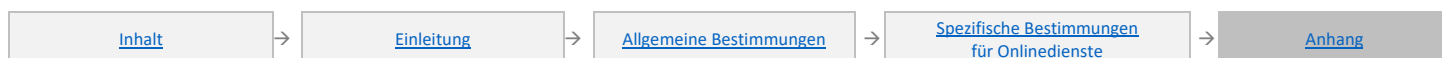
- **Office 365 Services.** Wenn der Kunde seinen Tenant in Australien, Deutschland, der Europäischen Union, Frankreich, Indien, Japan, Kanada, der Schweiz, Südafrika, Südkorea, den Vereinigten Arabischen Emiraten, dem Vereinigten Königreich oder den Vereinigten Staaten bereitstellt, speichert Microsoft die folgenden ruhenden Kundendaten nur innerhalb dieser geografischen Zone (Geo): (1) Exchange Online-Postfachinhalte (E-Mail-Text, Kalendereinträge und Inhalt von E-Mail-Anhängen), (2) SharePoint Online-Website-Inhalte und die auf dieser Website gespeicherten Dateien sowie (3) Dateien, die auf OneDrive for Business hochgeladen wurden.
- **Microsoft Intune-Onlinedienste.** Wenn der Kunde ein Microsoft Intune Tenant-Konto bereitstellt, um in einer verfügbaren Geo eingesetzt zu werden, speichert Microsoft dann für diesen Service ruhende Kundendaten in der spezifischen Geo, außer in den im Microsoft Intune Trust Center beschriebenen Fällen.
- **Microsoft Power-Plattform-Core Services.** Wenn der Kunde seinen Mandanten in Australien, Kanada, im Asien-Pazifik-Raum, in Frankreich, Indien, Japan, in der Europäischen Union, im Vereinigten Königreich oder in den Vereinigten Staaten beliefert, speichert Microsoft ruhende Kundendaten nur in diesem Geo, mit Ausnahme der Angaben im Abschnitt über den Datenstandort des Microsoft Power-Plattform-Trust Centers.
- **Microsoft Azure Core Services.** Wenn der Kunde einen bestimmten Dienst derart konfiguriert, dass er in einem Rechenzentrum innerhalb einer Großregion (jeweils als „Geo“ bezeichnet) bereitgestellt wird, speichert Microsoft die Kundendaten-at-rest innerhalb dieses bestimmten Geo. Bei einigen Diensten hat der Kunde unter Umständen nicht die Möglichkeit, die Bereitstellung in einer bestimmten Geo oder außerhalb der USA zu konfigurieren und kann Sicherungen (Backups) an anderen Orten speichern. Weitere Informationen finden Sie im Microsoft Trust Center (das Microsoft von Zeit zu Zeit aktualisieren kann, aber Microsoft wird keine Ausnahmen für vorhandene Dienste in der allgemeinen Version hinzufügen).
- **Microsoft Cloud App Security.** Wenn der Kunde seinen Tenant in der Europäischen Union oder in den USA bereitstellt, speichert Microsoft die ruhenden Kundendaten nur innerhalb dieser Geo, außer in den im Microsoft Cloud App Security Trust Center beschriebenen Fällen.
- **Microsoft Dynamics 365 Core Services.** Wenn der Kunde einen Dynamics 365 Core Service bereitstellt, um in einer verfügbaren Geo genutzt zu werden, speichert Microsoft dann für diesen Service ruhende Kundendaten in der spezifischen Geo, außer in den im Microsoft Dynamics 365 Trust Center beschriebenen Fällen.
- **Microsoft Defender Advanced Threat Protection-Dienste.** Wenn der Kunde einen Microsoft Defender Advanced Threat Protection Tenant bereitstellt, um in einer verfügbaren Geo eingesetzt zu werden, speichert Microsoft dann für diesen Service ruhende Kundendaten in der spezifischen Geo, außer in den im Microsoft Defender Advanced Threat Protection Trust Center beschriebenen Fällen.

[Inhaltsverzeichnis](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Bing Maps

Der Onlinedienst oder die in ihm enthaltene Software umfasst die Verwendung Bing Maps. Über Bing Maps zur Verfügung gestellte Inhalte, einschließlich Geocodes, können nur innerhalb des Produktes, über das die Inhalte verfügbar sind, genutzt werden. Die Nutzung von Bing Maps durch den Kunden unterliegt auch den Endbenutzerbestimmungen von Bing Maps unter go.microsoft.com/?linkid=9710837 und der Datenschutzerklärung Microsoft unter go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=248686.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)



Professionelle Dienstleistungen

Für die Erbringung von Professional Services gelten die nachstehenden „Professional Services-Bestimmungen“. Wenn jedoch die Erbringung von Professionellen Dienstleistungen aufgrund einer separaten Vereinbarung erfolgt, gelten die Bestimmungen dieser separaten Vereinbarung für jene Professionellen Dienstleistungen. Datenschutz- und Sicherheitsbestimmungen für Professionelle Dienstleistungen sind im DPA zu finden.

Die Professionellen Dienstleistungen, auf die sich diese Richtlinie bezieht, sind keine Onlinedienste, und der Rest der Bestimmungen für Onlinedienste gilt nicht, es sei denn, sie werden ausdrücklich durch die Professional Services-Bestimmungen weiter unten anwendbar gemacht.

Bestimmungen für Professional Services.

Verpflichtungen der Parteien; Gewährleistungen

Microsoft gewährleistet, dass alle Professional Services mit professioneller Sorgfalt und Kenntnis erbracht werden. Wenn Microsoft dem nicht nachkommt und der Kunde Microsoft innerhalb von 90 Tagen ab dem Datum der Erbringung benachrichtigt, wird Microsoft als einzigen Abhilfeanspruch des Kunden für die Verletzung der Professional Services-Garantie entweder die Professional Services erneut erbringen oder den für sie bezahlten Preis zurückerstatten. Ungeachtet des Vorstehenden werden unentgeltlich erbrachte **Leistungserbringungen „WIE BESEHEN“ OHNE JEGLICHE GARANTIE erbracht. Microsoft gibt keine Garantien oder Zusicherungen und lehnt alle anderen ausdrücklichen, stillschweigenden oder gesetzlichen Garantien ab, einschließlich Garantien für Qualität, Rechtsanspruch, Nichtverletzung der Rechte Dritter, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.**

Der Kunde erfüllt seine zutreffenden Verantwortlichkeiten und Verpflichtungen zur Unterstützung der Erbringung der Professionellen Dienstleistungen durch Microsoft, wie in der Beschreibung der einzelnen Professionellen Dienstleistungen beschrieben. Der Kunde darf Professionelle Dienstleistungen oder Service-Lieferungen in keiner Weise nutzen, die durch die Nutzungsbedingungen verboten sind, und muss alle Gesetze und Vorschriften einhalten, die für die Nutzung von Professionellen Dienstleistungen und Service-Lieferungen gelten, einschließlich der Gesetze in Bezug auf Privatsphäre, personenbezogene Daten, biometrische Daten, Datenschutz und Vertraulichkeit der Kommunikation. Der Kunde ist allein verantwortlich für das Testen, Bereitstellen, Pflegen und Unterstützen von Leistungserbringungen, die von Microsoft kostenlos bereitgestellt oder empfohlen werden.

Haftungsbeschränkung

Im durch das anwendbare Recht zugelassenen Umfang ist die gesamte Haftung jeder Partei für alle Ansprüche im Zusammenhang mit Professional Services auf die Beträge, die der Kunde für die Professional Services zahlen musste, oder auf die Haftungsbeschränkung für die Onlinedienste beschränkt, mit denen die Professional Services angeboten werden, wobei der höhere Betrag maßgeblich ist. In Bezug auf unentgeltlich bereitgestellte Professionelle Dienstleistungen und Leistungserbringungen und Leistungserbringungen, die der Kunde ohne gesonderte Zahlung an Microsoft an Dritte weitergeben darf, ist die Haftung von Microsoft auf direkte Schäden beschränkt, die letztendlich mit bis zu 5.000 US-Dollar ersetzt werden. **In keinem Fall haftet eine Partei für indirekte, zufällige, besondere, pönale oder Folgeschäden, inklusive Nutzungsausfall, entgangener Gewinn oder Betriebsunterbrechung, unabhängig von der Ursache und beliebiger theoretischen Haftbarkeit in Bezug auf die Professionellen Dienstleistungen oder Leistungserbringungen. Keine Einschränkung oder Ausschlüsse gelten für die Haftung, die sich aus den (1) Vertraulichkeitsverpflichtungen einer der Parteien ergibt (mit Ausnahme der Haftung, die auf Kundendaten und Daten zu Professionellen Dienstleistungen beschränkt ist, die den oben genannten Einschränkungen und Ausschlüssen unterliegen), oder (2) Verletzung geistiger Eigentumsrechte der anderen Partei.**

Fixes

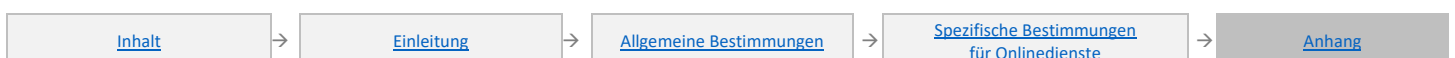
„Fixes“ sind Produktfixes, Änderungen oder Erweiterungen oder Bearbeitungen davon, die Microsoft entweder allgemein herausgibt (wie z. B. Service Packs) oder die Microsoft dem Kunden für ein bestimmtes Problem bereitstellt. Jeder Fix wird unter den gleichen Bestimmungen lizenziert, wie das Produkt, für das er gilt. Wenn ein Fix nicht für ein bestimmtes Produkt bereitgestellt wird, gelten jegliche Bestimmungen, die Microsoft zusammen mit dem Fix bereitstellt.

Vorbestehende Werke

„Vorbestehende Werke“ sind sämtlicher Computercode oder sämtliche nicht codebasierten schriftlichen Materialien, die unabhängig vom Volumenlizenzvertrag des Kunden entwickelt oder auf andere Weise erlangt wurden. Sämtliche Rechte an Vorbestehenden Werken verbleiben allein bei derjenigen Partei, die die Vorbestehenden Werke jeweils bereitstellt. Jede Partei ist berechtigt, die Vorbestehenden Werke der jeweils anderen Partei zu verwenden, zu vervielfältigen und zu ändern, sofern dies für die Erfüllung der Verpflichtungen im Zusammenhang mit Professional Services notwendig ist. Wenn der Kunde sich dafür entscheidet, seinen Quellcode während eines Professional Services-Engagements an Microsoft weiterzugeben, entfernt der Kunde (1) vor einer solchen Weitergabe jeden Quellcode eines Drittanbieters, dessen Veröffentlichung ihm untersagt ist, und (2) Microsoft wird den Quellcode des Kunden als vertrauliche Information behandeln.

Leistungserbringungslizenz

„Leistungserbringungen“ sind Computercodes oder -materialien (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Konzeptnachweise, Dokumentations- und Design-Empfehlungen, Beispielcode, Softwarebibliotheken, Algorithmen und Modelle für maschinelles Lernen) mit Ausnahme von Produkten oder Fehlerbehebungen, die Microsoft dem Kunden nach Abschluss der Erbringung von Professionellen Dienstleistungen durch



Microsoft zur Verfügung stellt. Microsoft gewährt dem Kunden eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, unbefristete Lizenz zur Vervielfältigung, Nutzung und Änderung der Leistungserbringungen, vorbehaltlich und in Übereinstimmung mit den Geschäftsbestimmungen im Volumenlizenzvertrag des Kunden und einer getroffenen Servicevereinbarung. Einige Leistungserbringungen und Inhalte von Drittanbietern können unter einer separaten Lizenz, wie beispielsweise einer Open-Source-Lizenz, bereitgestellt werden. Im Falle eines Konflikts zwischen dieser Richtlinie und einer separaten Lizenz hat die separate Lizenz Vorrang in Bezug auf die Leistungserbringungen oder Inhalte Dritter, die Gegenstand einer solchen separaten Lizenz sind. Jede Partei behält sich alle Rechte vor (und niemand erhält irgendetwelche Rechte), die nicht ausdrücklich durch die vorgenannten Lizenzen gewährt werden.

Lizenzbeschränkungen

Der Kunde darf keine (und ist dazu nicht lizenziert) technischen Einschränkungen in den Leistungserbringungen rückentwickeln, dekompileieren, disassemblieren oder umgehen, es sei denn, das geltende Recht erlaubt diese Einschränkung nicht. Sofern nicht ausdrücklich in dieser Vereinbarung und einer getroffenen Servicevereinbarung oder einer separaten Lizenz gestattet, darf der Kunde keine Leistungserbringungen (und ist dazu nicht lizenziert) ganz oder teilweise verteilen, unterlizenzieren, vermieten, verleasen, verleihen, verkaufen, zum Verkauf anbieten oder anderweitig zur Verfügung stellen oder das geistige Eigentum von Microsoft an Leistungserbringungen anderen Lizenzbestimmungen unterwerfen.

Feedback

„Feedback“ bezeichnet Fachwissen und Kenntnisse, einschließlich Branchen-Know-how, sowie Kommentare, Eingaben und Vorschläge zu den Leistungserbringungen, Professionellen Dienstleistungen und den Produkten, Technologien, Dienstleistungen oder Komponenten des Vorstehenden, ob vorab oder kommerziell veröffentlicht, entweder von Microsoft oder vom Kunden. Weder Microsoft noch der Kunde sind verpflichtet, dem anderen im Zusammenhang mit den Professionellen Dienstleistungen Feedback zu geben, aber wenn eine Partei nach eigenem Ermessen Feedback gibt, vereinbaren beide Parteien, dass es der empfangenden Partei freistehen sollte, dieses Feedback ohne Verpflichtung zu nutzen. Soweit die Partei, die Feedback zur Verfügung stellt, Urheberrechte oder Geschäftsgeheimnisse besitzt oder kontrolliert, die dieses Feedback abdecken, gewährt diese Partei der empfangenden Partei und ihren verbundenen Unternehmen eine weltweite, nicht exklusive, unbefristete, unwiderrufliche und gebührenfreie Lizenz an diesem geistigen Eigentum, und zwar um: (1) das Feedback als Teil der Produkte, Technologien, Dienstleistungen oder Komponenten von Microsoft oder des Kunden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Vorabversionen und kommerziell freigegebene Versionen solcher Angebote, zu erstellen, zu nutzen, zu modifizieren, zu verteilen, abgeleitete Werke zu erstellen und anderweitig zu vermarkten und (2) Dritten Unterlizenzen an den vorgenannten Rechten zu erteilen, einschließlich des Rechts, weitere Unterlizenzen zu gewähren. Keine der Parteien stellt ein Feedback zu Bestimmungen zur Verfügung, die der Empfängerseite eine Verpflichtung auferlegen oder eine Zurechnung abverlangen würde. Jede Partei, die Feedback erhält, erkennt ferner an, dass sie (1) über die Umsetzung eines solchen Feedbacks nach eigenem Ermessen entscheidet, (2) ihre Angebote und Marketingpläne ausschließlich auf eigene, unabhängige Untersuchungen und Analysen stützt und (3) alle mit der Umsetzung eines solchen Feedbacks verbundenen Risiken übernimmt.

Nicht von Microsoft stammende Technologie

Der Kunde ist allein verantwortlich für jegliche Nicht-Microsoft-Software oder -Technologie, die er mit den Onlinediensten, Fehlerbehebungen oder Leistungserbringungen installiert oder nutzt, einschließlich, ohne darauf beschränkt zu sein, wenn der Kunde Microsoft ersucht, solche Inhalte von Drittanbietern zu nutzen oder zu ändern.

Rechte von Verbundenen Unternehmen

Der Kunde ist berechtigt, die Rechte zur Nutzung von Leistungserbringungen an seine verbundenen Unternehmen unterzulizenzieren, wobei den verbundenen Unternehmen des Kunden die Unterlizenzierung dieser Rechte untersagt ist. Der Kunde hat die Einhaltung der Bestimmungen dieses Hinweises und der Volumenlizenzvereinbarung des Kunden seitens seiner Verbundenen Unternehmen sicherzustellen.

Verwaltungseinrichtungen als Kunden

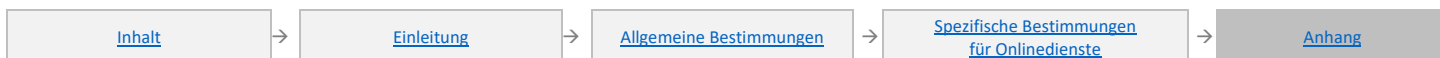
Handelt es sich beim Kunden um eine Verwaltungseinrichtung, gelten die folgenden Bestimmungen für Professional Services, die dem Kunden kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Microsoft verzichtet auf jegliche Ansprüche auf Vergütung durch den Kunden für Professional Services. Gemäß den anwendbaren Gesetzen und Regelungen erkennen Microsoft und der Kunde an, dass die Professional Services ausschließlich dem Kunden zugute kommen und für die Nutzung durch den Kunden vorgesehen sind, und nicht für die private Nutzung durch einzelne Mitarbeiter von Verwaltungseinrichtungen.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Bekanntmachung zu Azure Media Services H.265/HEVC-Codierung

Kunden müssen ihre eigene(n) Patentlizenz(en) bei dritten H.265/HEVC-Patentpools oder Rechteinhabern erlangen, bevor sie Azure Media Services in Anspruch nehmen, um H.265/HEVC media zu verschlüsseln oder zu entschlüsseln.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)



Hinweis zum Adobe Flash Player

Die Software kann eine Version von Adobe Flash Player enthalten. Der Kunde stimmt zu, dass die Nutzung des Adobe Flash Player durch die Lizenzbestimmungen für Adobe Systems Incorporated geregelt ist; siehe <http://go.microsoft.com/fwlink/?linkid=248532>. Adobe und Flash sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA bzw. in anderen Ländern.

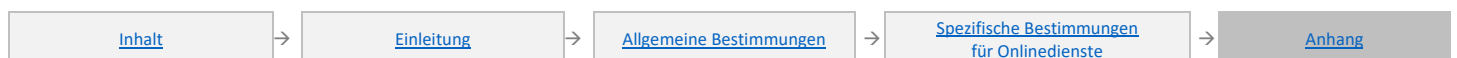
[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)

Hinweis zu H.264/AVC Visual Standard, VC-1 Video Standard, MPEG-4 Part 2 Visual Standard und MPEG-2 Video Standard

Diese Software enthält möglicherweise die visuellen Komprimierungstechnologien H.264/AVC, VC-1, MPEG-4 Part 2, und MPEG-2. MPEG LA, L.L.C. verlangt den folgenden Hinweis: DIESES PRODUKT IST UNTER DEN AVC-, VC-1-, MPEG-4 PART 2- UND MPEG-2 VISUAL-PATENTPORTFOLIOLIZENZEN FÜR DEN PERSÖNLICHEN UND NIHTKOMMERZIELLEN EINSATZ DURCH EINEN VERBRAUCHER LIZENZIERT, UM (i) VIDEOS IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN OBEN GENANNTEN STANDARDS („VIDEO-STANDARDS“) ZU VERSCHLÜSSELN UND/ODER (ii) AVC-, VC-1-, MPEG-4 PART 2- UND MPEG-2-VIDEOS ZU ENTSCHLÜSSELN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER IM RAHMEN PERSÖNLICHER UND NIHTKOMMERZIELLER AKTIVITÄTEN VERSCHLÜSSELT WURDEN UND/ODER VON EINEM VIDEOANBIETER ERHALTEN WURDEN, DER EINE LIZENZ FÜR DIE BEREITSTELLUNG SOLCHER VIDEOS BESITZT. FÜR EINE ANDERE VERWENDUNG WIRD KEINE LIZENZ, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, GEWÄHRT. Zusätzliche Informationen erhalten Sie von MPEG LA, L.L.C. SIEHE www.mpegla.com.

Zur Vermeidung von Missverständnissen sei gesagt, dass dieser Hinweis die Nutzung der Software für normale Geschäftszwecke, die dem jeweiligen Geschäft eigen sind und (i) den Vertrieb der Software an Dritte oder (ii) die Entwicklung von Inhalt mit Technologien in Übereinstimmung der VIDEO-STANDARDS-Technologien zum Vertrieb an Dritte nicht einschließen, nicht einschränkt oder verhindert.

[Inhalt](#) / [Allgemeine Bestimmungen](#)



Anlage 2 – Abonnementlizenz-Suites

Onlinedienste sind für den Erwerb als Suites von Onlinediensten verfügbar. Wenn in den folgenden Tabellen eine Zelle in einer Onlinedienst-Zeile **blau** schattiert ist, erfüllt die Suite SL für die Spalte, in der sich die Zelle befindet, die SL-Anforderungen für die Onlinedienste der Zelle. Bezüglich Informationen zu den Angeboten für Bildungswesen sowie Behörden und Ämter siehe untenstehende Tabelle des öffentlichen Sektors.

Onlinedienst	Office 365 Enterprise ^{1,3}				Office 365 Business Essentials	Office 365 Business Premium	Konzern Mobility + Sicherheit		Microsoft 365 Enterprise ²					Microsoft 365 Business
	F1	E1	E3	E5			E3	E5	F1	E3	E5	E5 Compliance	E5 Security ⁶	
Exchange Online K1														
Exchange Online Plan 1														
Exchange Online Plan 2														
SharePoint Online K1														
SharePoint Online Plan 1														
SharePoint Online Plan 2														
Skype for Business Online Plan 2														
Phone System														
Audiokonferenz														
Office for the web														
Office 365 Business														
Office 365 ProPlus														
Microsoft Kaizala Pro														
Microsoft MyAnalytics														
Office 365 Advanced Compliance														
Office 365 Cloud App Security														
Office 365 Verhinderung von Datenverlust														
Office 365 Advanced Threat Protection Plan 1														
Office 365 Advanced Threat Protection Plan 2														
Microsoft Power BI Pro														
Microsoft Intune														
Azure Info Protection Premium Plan 1														
Azure Info Protection Premium Plan 2														
Azure Active Directory Premium Plan 1														
Azure Active Directory Premium Plan 2														
Azure Advanced Threat Protection für Nutzer														
Microsoft Cloud App Security														
Microsoft Stream														

¹ Add-On Suite-ALS, deren Titel „ohne ProPlus“ enthält, umfasst keine Rechte für Office 365 ProPlus.

² Zusätzlich zu den oben genannten Onlinediensten erfüllt Microsoft 365 die SL-Anforderung für Windows SA pro Nutzer, wie in den Produktbedingungen beschrieben.

³ Die Einbindung von Skype für Business Online-Audiokonferenzen mit Office 365 E5 ist abhängig von der regionalen Verfügbarkeit.

⁵ Office 365-Kunden mit 500 oder weniger Sitzen werden an Microsoft Teams übertragen und haben keinen Zugriff auf Business Online.

⁶ Microsoft 365 E5 Security enthält Microsoft Defender Advanced Threat Protection.

Öffentlicher Sektor

Onlinedienst	Office 365 Government ^{1,3}					Office 365 Education ³			Microsoft 365 Education ²				
	F1	E1	E3	E4	E5	A1	A3	A5	A1	A3 ⁵	A5	A5 Compliance	A5 Security ⁶
Exchange Online K1													
Exchange Online Plan 1													
Exchange Online Plan 2													
SharePoint Online K1													
SharePoint Online Plan 1													
SharePoint Online Plan 2													
Skype for Business Online Plan 2													
Phone System													
Audiokonferenz													
Office for the web													
Office 365 ProPlus													
Microsoft Kaizala Pro													
Microsoft MyAnalytics													
Office 365 Advanced Compliance													
Office 365 Cloud App Security													
Office 365 Verhinderung von Datenverlust													
Office 365 Advanced Threat Protection P2													
Microsoft Power BI Pro													
Office 365 Advanced Threat Protection P1													
Microsoft Intune													
Azure Info Protection Premium Plan 1													
Azure Info Protection Premium Plan 2													
Azure Active Directory Premium Plan 1													
Azure Active Directory Premium Plan 2													
Azure Advanced Threat Protection für Nutzer													
Microsoft Cloud App Security													
Microsoft Stream													
Minecraft: Education Edition													

¹ Add-On Suite-ALs, deren Titel „ohne ProPlus“ enthält, umfassen keine Rechte für Office 365 ProPlus.

² Zusätzlich zu den oben genannten Onlinediensten erfüllt Microsoft 365 die SL-Anforderung für Windows SA pro Nutzer, wie in den Produktbestimmungen beschrieben.

³ Die Einbindung von Skype für Business Online-Audiokonferenzen mit Office 365 E5/A5 ist abhängig von der regionalen Verfügbarkeit.

⁴ Schließt Microsoft 365 A3 mit Core CAL ein.

⁵ Office 365-Kunden mit 500 oder weniger Sitzen werden an Microsoft Teams übertragen und haben keinen Zugriff auf Business Online.

⁶ Microsoft 365 A5 Security enthält Microsoft Defender Advanced Threat Protection.